

# RISE-Gebiet Appelhoff

## Nachsorge- und Verstärkungskonzept



Bezirksamt Wandsbek  
Fachamt Sozialraummanagement

Erarbeitet von:

**ASK** GmbH/ **convent**

Hamburg, Mai 2012

# **Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung**

## **Fördergebiet Appelhoff**

### **Nachsorge- und Verstärkungskonzept**

**Im Auftrag des Fachamtes Sozialraummanagement  
des Bezirksamtes Hamburg - Wandsbek**

**Verfasser:**

**ASK GmbH/ convent**

Dipl.-Geogr. Wolfgang Oehler  
Dr. Andreas Pfadt

Lange Reihe 29  
20099 Hamburg

Tel. 040 / 28 08 78-0  
Fax 040 / 28 08 78-22

mail [info@ask-hamburg.de](mailto:info@ask-hamburg.de)  
web [www.ask-hamburg.de](http://www.ask-hamburg.de)

Hamburg, Mai 2012

# INHALT

|                                                               |           |
|---------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. ANLASS, AUFTRAG UND HINTERGRUND</b>                     | <b>4</b>  |
| <b>2. BILANZIERUNG DER BISHERIGEN QUARTIERS-ENTWICKLUNG</b>   | <b>8</b>  |
| 2.1 Ergebnis Sozialmonitoring                                 | 8         |
| 2.2 Selbstevaluation und Feedback aus dem Beteiligungsgremium | 16        |
| <b>3. HANDLUNGSKONZEPT</b>                                    | <b>25</b> |
| 3.1 Konzeptansatz, Handlungsfelder und Zielsetzungen          | 25        |
| 3.2 Verfahrens- und Prozesssteuerung                          | 29        |
| 3.3 Bürgerbeteiligung und Aktivierung                         | 31        |
| <b>4. PROJEKTE</b>                                            | <b>33</b> |
| <b>5. ZEIT-MASSNAHME-KOSTENPLAN (ZMKP)</b>                    | <b>54</b> |
| 5.1 Projekte                                                  | 54        |
| 5.2 Projektideen                                              | 56        |
| <b>6. PLANDARSTELLUNG</b>                                     | <b>57</b> |

## 1. ANLASS, AUFTRAG UND HINTERGRUND

Der Bezirk Wandsbek hat im April 2011 die ASK beauftragt, für das Fördergebiet Appelhoff als „Exitstrategie“ ein Nachsorge- und Verstetigungskonzept zu entwickeln,

- das an das vorliegende quartiersbezogene Handlungs- und Maßnahmenkonzept Appelhoff anknüpft (Stand 05/2006<sup>1</sup>) und
- das unter breiter Beteiligung vor Ort und in enger Abstimmung mit dem Bezirk und den bezirklichen und fachbehördlichen Dienststellen entwickelt werden soll.

Grundlage ist eine quartiersbezogene Bilanzierung, die sich auf die Ergebnisse und vorläufigen Schlussfolgerungen der in 2009/2010 durchgeführten und von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragten Überleitungsevaluation bezieht<sup>2</sup> und die in der Beschlussfassung der Senatskommission für integrierte Stadtteilentwicklung (SENKO) dargestellten Kernergebnisse und Schlussfolgerungen aufgreift<sup>3</sup>.

Zur Verankerung der damit verbundenen Nachsorge- und Verstetigungselemente und -maßnahmen im Prozess der Gebietsentwicklung ist sowohl die aktive Einbeziehung bereits in den Prozess eingebundener Akteure, Bewohner und/ oder lokaler Institutionen (z.B. Stadtteilbeirat Appelhoff, Schulen, Kita, fördern&wohnen) als auch die Aktivierung und partizipative Einbindung neuer Akteure (z.B. Wohnungsunternehmen), weiterer Bewohner (z.B. Anwohner aus dem westlichen Teilgebiet) und/oder Institutionen (z.B. lokale Vereine, Städtischen Einrichtungen) zu berücksichtigen.

Der Bezirk Wandsbek hat im Jahr 2005 auf Basis von Voruntersuchungsergebnissen das Gebiet Appelhoff als Themengebiet für das Hamburger Stadtteilentwicklungsprogramm „Aktive Stadtteilentwicklung 2005 - 2008“ angemeldet. Im Oktober 2006 wurde das Themengebiet Appelhoff mit der inhaltlichen Schwerpunktsetzung „Aufwertung der Freiräume“ in das Förderprogramm mit einer zunächst geplanten Projektlaufzeit bis Ende 2010 aufgenommen. Im Zuge der Drucksache zur Überleitungsevaluation (vgl. Fußnote 4) wurde die reguläre Projektlaufzeit um zwei weitere Jahre bis Ende 2012 verlängert, mit einer Nachsorgephase bis Ende 2015.

Seit 2009 bildet das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) die programmatische Grundlage für die Projektbearbeitung und -umsetzung sowie auch für die Beendigung der Programmförderung. Auf dieser Grundlage sind für alle Programmgebiete und somit auch für das Themengebiet Appelhoff rechtzeitig vor Auslaufen der Programmförderung und damit für die Beendigung des eigentlichen Gebietsentwicklungsprozesses sowohl eine Bilanzierung des Prozesses als auch ein aus dessen Ergebnisse heraus abgeleitetes Nachsorge- und Verstetigungskonzept zu erstellen.<sup>4</sup>

Das über 60 ha große Fördergebiet Appelhoff erstreckt sich zwischen der Steilshooper Allee im Norden, dem Grünzug mit dem Wasserlauf Seebeck und dem Appelhoffweiher (Regen-

<sup>1</sup> Quartiersbezogenes Maßnahmenkonzept Appelhoff – Verf.: Winkler-Landschaftsarchitekten (Buchholz in Niedersachsen) im Auftrag des Bezirksamt Wandsbek, Mai 2006

<sup>2</sup> RISE: Bestandsicherung und Überleitung – gebietsbezogene Berichte, Gebiet 21, Themengebiet Appelhoff, durchgeführt von FIRU Kaiserslautern und isoplan Dortmund im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, 2010

<sup>3</sup> SENKO-Drucksache Nr. 101104/04.0 „Bestandssicherung und Überleitung von Gebieten der Städtebauförderung im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung, 4.11.2010

<sup>4</sup> Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) – Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft, Drucksache 19/3652 v. 21.7.2009, S.52-54

rückhaltebecken) im Osten und dem Straßenzug Richeystraße - Schmachthäger Straße - Meister Francke Straße im Süden bzw. Westen. Das Quartier wird scharf durchschnitten durch die von Norden nach Süden verlaufende Steilshooper Straße, die Appelhoff durch ihre Barrierewirkung in zwei Teilgebiete trennt: in einen östlichen und einen westlichen Teil.

Der östlich der Steilshooper Straße gelegene Teil weist neben Gewerbe- und großen Versorgungsbetrieben (Discounter/Nahversorger) und einem größeren Kleingartenareal vor allem eine mehrgeschossigen Neubauwohnsiedlung aus den 60er/70er Jahren (Georg-Raloff-Ring), einen größeren Schulkomplex (Ganztagsgrundschule Appelhoff) sowie einen ausgedehnten, intensiv erneuerten und sanierten Grün- und Naherholungsbereich auf. Im Süden wird dieses östliche Teilgebiet Appelhoff durch einen Ein- und Zweifamilienhausbereich begrenzt.

In diesem östlichen Teilgebiet sind gemäß der für das gesamte Themengebiet geltenden Schwerpunktsetzung „Aufwertung der Freiräume“ viele Verbesserungs- und Aufwertungsmaßnahmen mit intensiver Bewohnerbeteiligung umgesetzt worden, die zu umfänglichen gestalterisch attraktiven und funktionsverbesserenden Wohnumfelderneuerungen geführt haben, die von den Bewohnern des gesamten Stadtteils aber auch von Besuchern aus Nachbarquartieren intensiv angenommen werden.

Das westliche Teilgebiet Appelhoff ist hinsichtlich Nutzungen und Bebauungsstruktur ebenso heterogen geprägt. Während der nördliche, zur Steilshooper Allee orientierte Teil von einem Gewerbegebiet mit Versorgungseinrichtungen geprägt wird, erstreckt sich im südlichen und südwestlichen Randbereich des Gebietes ein breiter Gürtel mit unterschiedlicher Wohnbebauung aus den 50er, 60er und 70er Jahren. Dieser westliche Teil des Fördergebietes Appelhoff wird gegenüber dem nördlichen Gewerbegebiet durch einen Kleingartenbereich sowie durch einen ca. 50 bis 100 Meter breiten Grünzug mit z.T. neu gestalteten Naherholungs- und Freizeitfunktionen abgegrenzt, der mit dem östlichen Teilgebiet eine zusammenhängende Grünverbindung darstellt.

Auch in diesem Teil Appelhoffs sind in den letzten Jahren vielerorts Aufwertungsmaßnahmen in öffentlichen und einrichtungsbezogenen Freiflächen umgesetzt worden, die weniger umfangreich und in Teilen nicht so spektakulär sind, wie diejenigen im östlichen Teil Appelhoffs.

Im Oktober 2006 wurde das Gebiet Appelhoff als Themengebiet in das Stadtteilentwicklungsprogramm „Aktive Stadtteilentwicklung“ aufgenommen vor dem Hintergrund zunehmender Problemlagen, vor allem im Kontext funktionaler und gestalterischer Defizite sowie Mängel im Wohnumfeld und in den öffentlichen Freiräumen. Aber auch die durchaus in diesem Zusammenhang stehenden, sich verschärfenden sozialen Probleme, wie Wegzug sozial stabiler Haushalte, Zuzug einkommensschwacher, vornehmlich ausländischer Haushalte, hoher Anteil HzE-Inanspruchnahmen, umfangreiche Vandalismusschäden sowie einzunehmend negatives Stadtteilimage waren ursächlich für die Aufnahme in das Förderprogramm. Im „Quartiersbezogenen Maßnahmenkonzept Appelhoff“ heißt es hierzu zusammenfassend: *„Gestalterische Vernachlässigung des Seebeck-Grünzugs, starke Trennwirkungen und Barrieren mit fehlenden Übergängen, harte Kontraste zwischen unwirtlichen Gewerbegebieten, Geschosswohnungsbau und Grünbereichen sowie mangelnde Pflege und unattraktiven Grünflächen. Ferner zeichnet sich das Gebiet durch hohe Arbeitslosenzahlen, einem hohen Ausländeranteil, Fortzugsüberschüsse bei der deutschen, Zuzugsüberschüsse bei der ausländischen Bevölkerung sowie ein schlechtes Image aus.“*



*Die Qualitäten des Stadtteils werden nur unzureichend wahrgenommen.*“ (vgl. Fußnote 2, hier Seite 17)

Orientiert an der programmatischen Ausrichtung – „...*, dass der langfristige Erfolg von Quartiersentwicklung wesentlich vom Zusammenspiel investiver Maßnahmen und der Beeinflussung so genannter Weicher Strukturen abhängt. Den Themen Integration, Zusammenleben, Gesundheit und Bildung ist eine größere Bedeutung zuzumessen.*“ (vgl. Fußnote 3, hier S. 42 – wurden als zentrale Leitthemen für die ab 2006 laufende Umsetzung des beschlossenen Maßnahmenkonzeptes festgelegt:

1. Aufwertung der Freiräume („Harte Strukturen“)
2. Berücksichtigung und Förderung der Themen Bildung und Qualifizierung sowie Gesundheitsförderung („Weiche Strukturen“).

Die seit 2006 durchgeführten und umgesetzten Projekte haben zu einer deutlichen Aufwertung des Wohnumfeldes und der Frei- und Grünräume in Appelhoff geführt. Gleichzeitig konnten hiermit erhebliche Mängel und Defizite in diesem Handlungsbereich abgebaut werden. Damit konnte gleichzeitig eine deutliche Verbesserung des Ausstattungsstandards an Spiel-, Bewegungs- und Kommunikationsflächen für alle Bevölkerungsgruppen erzielt werden.

Alle Aufwertungsmaßnahmen, die unter frühzeitiger, intensiver und aktiver Beteiligung von Anwohnern, Akteuren und Institutionen vor Ort umgesetzt worden sind, haben zu einer gestiegenen Wohnzufriedenheit und verbesserten Wohn- und Lebensqualität aus Sicht der Bewohner vor allem im östlichen Teilgebiet (Georg-Raloff-Ring) geführt. Ebenso konnte auch insgesamt das Image des Wohngebietes in diesem Bereich verbessert werden. Die rege Annahme der neu gestalteten Flächen und Angebote durch die Bevölkerung sowie auch der deutliche Rückgang von Vandalismusschäden belegen dies (Stand 2010 Überleitungsevaluation; eigene Begehungen 2011, vgl. hierzu nachf. Kap. 2).

Nach den Angaben der Überleitungsevaluation bestanden demgegenüber vor allem für den Westteil des Quartiers weiterhin eine starke Belastung mit sozialen Problemen (Stand der Daten Ende 2008), dazu zählen z.B.

- ein deutlicher Rückgang der unter 18-Jährigen,
- keine Entspannung bei der anhaltend hohen Langzeitarbeitslosigkeit,
- kaum Rückgang der Armut im Quartier.

Als Zwischenfazit für das gesamte Gebiet Appelhoffs heißt es hierzu:

*„Während im östlichen Teil vorwiegend städtebauliche und gestalterische Mängel vorherrscht(en), deuten im westlichen Teil zahlreiche Indikatoren auf große soziale Problemlagen hin. Eine gemeinsame Identität des Gebietes ist kaum vorhanden. Obwohl die Bewohner sich ungern mit dem stigmatisierten Quartier Neu-Steilshoop identifizieren, werden zahlreiche seiner Einrichtungen von den Bewohnern im östlichen Teil von Appelhoff genutzt. Die Bewohner des westlichen Teils sind eher in das benachbarte Barmbek-Nord ausgerichtet.“* (s. Fußnote 3, hier S. 39).

Die nachfolgend dargestellte Bilanzierung des bisherigen Quartiersentwicklungsprozesses (2006-2011), die als Basis zur Herleitung des quartiersbezogenen Nachsorge- und Verstärkungskonzeptes für Appelhoff herangezogen wird, nimmt zunächst vornehmlich Bezug auf die zuvor angesprochenen Ergebnisse der Überleitungsevaluation (Stand 2009/2010).

Diese Ergebnisse und bisherigen Aussagen und Einschätzungen werden anhand eines aktualisierten Sozialmonitorings (aktualisierte Daten 2010-2011) wie auch auf Grundlage der Ergebnisse einer Selbstevaluation und der Auswertung von Einschätzungen und Rückläufen aus dem aktuellen Beteiligungsprozess (2011) überprüft und für die Herleitung des verbleibenden Nachsorgebedarfs herangezogen.

Für den seit 10/2006 durchgeführten Umsetzungsprozess des zugrundegelegten und abgestimmten quartiersbezogenen Maßnahmenkonzeptes wurde für das Themengebiet Appelhoff kein externes Büro eingesetzt, das die Aufgaben eines Quartiersentwicklers wahrnimmt. Die angefallenen Aufgaben der Prozess- und Vor-Ort-Steuerung, der Projektkoordinierung etc. wurden bislang durch Mitarbeiter des Bezirksamtes umgesetzt.

Auch für die Phase der Nachsorge wird dieses Prinzip weiterverfolgt. Das heißt, dass zunächst der Bezirk in Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und allen zu beteiligenden Akteuren (Fachämter, Stadtteilbeirat) das vorliegende „Nachsorge- und Verstetigungskonzept“ als inhaltliche und konzeptionelle Grundlage für den weiteren Umsetzungs- und Beteiligungsprozess durch ein externes Büro entwickelt hat. Die damit verbundene Projektumsetzung und –koordinierung, die sich ergebenden Aufgaben der Beteiligung wie auch der Prozesssteuerung sollen auch künftig wie bisher durch Mitarbeiter des Bezirkes wahrgenommen werden. Es sollte jedoch in Bezug auf die Nachsorgephase überlegt werden, ergänzend und unterstützend zu den Mitarbeitern des Bezirksamtes wahrgenommenen Aufgaben einen zeitlich befristeten „Kümmerer auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung“ einzusetzen.

## 2. BILANZIERUNG DER BISHERIGEN QUARTIERSENTWICKLUNG

### 2.1 Ergebnisse des Sozialmonitorings

Die nachfolgenden Ergebnisse und Interpretation zur sozialen Situation im Gebiet Appelhoff („Ergebnisse des Sozialmonitorings“) basieren ausschließlich auf Angaben und Daten des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord).

Wegen der Nachvollziehbarkeit der Entwicklungslinien und der Vergleichbarkeit der Daten werden für das Sozialmonitoring die gleichen Indikatoren herangezogen, wie sie auch in der Überleitungsevaluation aus dem Jahr 2010 verwendet wurden (s. Fußnote 3). Insofern werden die ehemals aufgenommenen statistischen Daten (Stand 31.12.2008), die teilweise in Zeitreihen 2000 bis 2008 dargestellt sind, bis 2010 (Stand 31.12.2010) bzw. in Teilen bis Mitte 2011 (Beschäftigung, Arbeitslosigkeit, Wahlbeteiligung, Stand 06 oder 09/2011) fortgeschrieben.

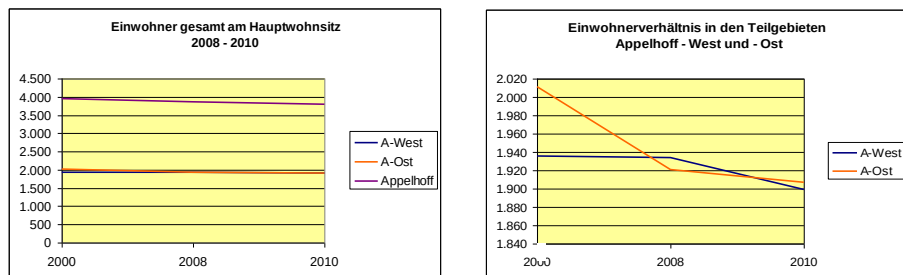
Aus diesen sich hierbei abzeichnenden quantitativen Veränderungen werden Rückschlüsse auf die Entwicklung und Lage der sozialen Situation vor Ort gezogen. Jedoch ist keine abschließende Bewertung in Bezug auf die qualitative Einschätzung der sozialen Situation in Appelhoff zu treffen. Hierfür wären weitere Untersuchungen und Befragungen im Sinne eines umfänglichen Sozialmonitorings erforderlich (u.a. Befragung der sozialen Einrichtungen, Stichprobenbefragung bei den Bewohnern/ Haushalten etc.).

In den nachfolgenden Darstellungen werden als räumliche Bezugsgrößen die beiden den Stadtteil Appelhoff ausmachenden statistischen Gebiete (Stat.gebiet 64009 = westliches Appelhoff; Stat.gebiet 64010 = östliches Appelhoff), das Gebiet Appelhoff als gesamte statistische Einheit sowie den Stadtteil Steilshoop (Neu-Steilshoop und Appelhoff zusammen) ausgewiesen. Soweit aussagerelevant und vorliegend werden fallweise die Daten der zuvor genannten Bezugsgrößen in Relation zu Daten des Bezirks Wandsbek gesetzt.

| Indikator                                                                                 | <b>Bewertung:</b> Im Gegensatz zum Bezirk Wandsbek sinkt die Einwohnerzahl in Appelhoff merklich, insbesondere im Zeitraum zwischen 2003 und 2008. Vor allem der östliche Teil Appelhoffs, der im Vergleich zum westlichen Teil deutlich geringere soziale Belastungen aufweist (vgl. nachf.), ist am stärksten von Einwohnerverlusten betroffen. Der Einwohnerrückgang liegt prozentual deutlich über dem des gesamten Stadtteils Steilshoop. In den letzten beiden Jahren ist die Bevölkerungsabnahme jedoch im östlichen Appelhoff merklich zurückgegangen. |                     |                     |                              |                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------------|-------------------------------|
| <u>Einwohner gesamt am Hauptwohnsitz</u><br>Veränderung 2000 – 2010<br>(Index 2000 = 100) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                     |                     |                              |                               |
| Daten                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                     |                     |                              |                               |
| Gebiet / Jahr                                                                             | 2000<br>(Insgesamt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2008<br>(Insgesamt) | 2010<br>(insgesamt) | 2000-2010<br>(% / insgesamt) | 2008-2010<br>(% / insgesamt ) |
| 64009 (A-West)                                                                            | 1.936                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1.934               | 1.899               | - 1,9% = -37                 | - 1,8% = - 35                 |
| 64010 (A-Ost)                                                                             | 2.011                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1.921               | 1.907               | - 5,2% = - 104               | - 0,7% = - 14                 |
| Appelhoff                                                                                 | 3.948                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 3.855               | 3.806               | - 3,5% = - 142               | - 1,3% = - 49                 |
| Steilshoop                                                                                | 19.589                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 19.299              | 19.284              | - 1,5% = - 305               | - 0,1% = - 15                 |
| Wandsbek                                                                                  | 405.178                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 409.407             | 411.465             | + 1,6% = + 6.287             | + 0,5% = + 2.058              |



Abbildung:

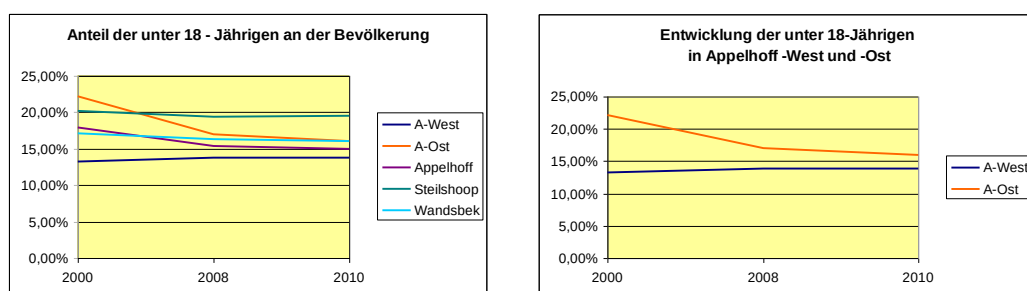
**Indikator**Anteil der unter 18 Jährigen an der BevölkerungVeränderung 2000 – 2010  
(Index 2000 = 100)

**Bewertung:** Der Anteil der unter 18-jährigen ist im gesamten Gebiet Appelhoff rückläufig. Der westliche Teil Appelhoffs, in dem der Anteil von Kindern und Jugendlichen immer unterdurchschnittlich ist, hatte in den letzten zehn Jahren deutlich geringere Rückgänge zu verzeichnen gehabt als der von Kindern und Jugendlichen eher reicher ausgestattete östliche Teil Appelhoffs. Hier geht der Anteil der unter 18-Jährigen innerhalb der letzten 10 Jahre um mehr als 6 % zurück. Im westlichen Teil Appelhoffs leben insgesamt weniger Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (insges. 263, Stand 31.12.2010) als im östlichen Teil Appelhoffs, wobei der Anteil der Kinder von 0 bis 6 Jahren dagegen 2008 und 2010 im Westteil höher liegt als im Ostteil Appelhoffs. Der Anteil der Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendlichen stagniert im westlichen Teil, hingegen der Anteil im östlichen Teil nach wie vor abnimmt, jedoch in den letzten Jahren verlangsamt.

**Daten**

| Gebiet / Jahr  | 2000<br>(%) | 2008<br>(%) | 2010<br>(%) | 2000-2010<br>%-Veränd. | 2008-2010<br>%/ Veränd. |
|----------------|-------------|-------------|-------------|------------------------|-------------------------|
| 64009 (A-West) | 13,3 %      | 13,8 %      | 13,8 %      | + 0,5 %                | 0,0 %                   |
| 64010 (A-Ost)  | 22,2 %      | 17,0 %      | 16,0 %      | - 6,2 %                | - 1,0 %                 |
| Appelhoff      | 17,9 %      | 15,4 %      | 15,0 %      | - 2,9 %                | - 0,4 %                 |
| Steilshoop     | 20,2 %      | 19,4 %      | 19,5 %      | - 0,8 %                | + 0,1 %                 |
| Wandsbek       | 17,1 %      | 16,3 %      | 16,1 %      | - 0,8 %                | - 0,2%                  |

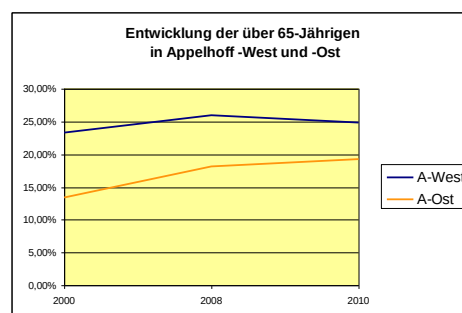
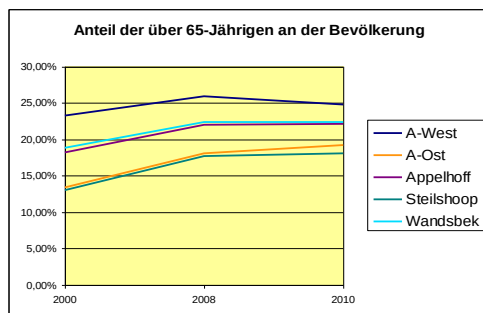
Abbildung:

**Indikator**Anteil der über 65 Jährigen an der BevölkerungVeränderung 2000 – 2010  
(Index 2000 = 100)

**Bewertung:** Auch wenn der Anteil der über 65-Jährigen traditionell im westlichen Teil Appelhoffs höher liegt als im östlichen Teil, ist der Anteil der über 65-Jährigen jedoch insgesamt in Appelhoff überdurchschnittlich angestiegen. Die Zuwachsraten von fast 6 % in den letzten 10 Jahren liegen deutlich über der des Bezirkes und sogar über dem des Stadtteils Steilshoop. Auch in den letzten beiden Jahren ist eine deutliche Zunahme der über 65-Jährigen vor allem im Ostteil Appelhoffs zu verzeichnen, hingegen der westliche Teil im gleichen Zeitraum eine leichte Abnahme verzeichnen konnte.

**Daten**

| Gebiet / Jahr  | 2000<br>(%) | 2008<br>(%) | 2010<br>(%) | 2000-2010<br>%-Veränd. | 2008-2010<br>%/ Veränd. |
|----------------|-------------|-------------|-------------|------------------------|-------------------------|
| 64009 (A-West) | 23,3 %      | 25,9 %      | 24,8 %      | + 1,5 %                | - 1,1 %                 |
| 64010 (A-Ost)  | 13,4 %      | 18,1 %      | 19,3 %      | + 5,9 %                | + 1,2 %                 |
| Appelhoff      | 18,2 %      | 22,0 %      | 22,1 %      | + 3,9 %                | + 0,1 %                 |
| Steilshoop     | 13,0 %      | 17,7 %      | 18,1 %      | + 5,1 %                | + 0,4 %                 |
| Wandsbek       | 18,8 %      | 22,4 %      | 22,4 %      | + 3,6 %                | 0,0 %                   |

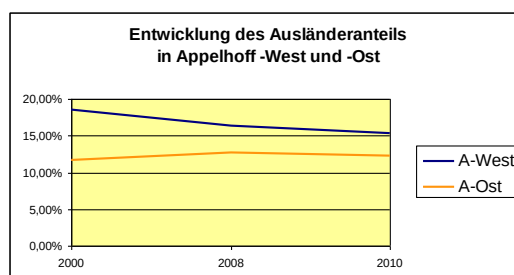
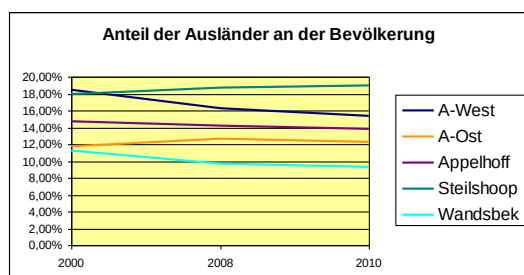
**Abbildung:****Indikator**Anteil der Ausländer an der Bevölkerung

Veränderung 2000 – 2010  
(Index 2000 = 100)

**Bewertung:** Der Ausländeranteil in Appelhoff im Jahr 2010 entspricht in etwa dem Anteil im Jahre 2008 und liegt auf dem Niveau Hamburgs (13,6%). Im westlichen Teil Appelhoffs leben deutlich mehr ausländische Mitbürger als im östlichen Teil. Insgesamt ist der Ausländeranteil in Appelhoff rückläufig. Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung liegt in Appelhoff insgesamt deutlich über dem Ausländeranteil. Etwa ein Drittel der Bevölkerung in Appelhoff hat einen Migrationshintergrund (rd. 1.250 Ew. = 32.9%), wobei der Anteil im östlichen Teil etwa 1,4% über dem des westlichen Teils liegt. In Stadtteil Steilshoop beträgt der Anteil fast 43%. Bemerkenswert ist, dass türkische Migranten im westlichen Teil (19.0 %) proportional höher vertreten sind als im östlichen Teil Appelhoffs (10,8 %), hingegen der Anteil polnischer und russischer Migranten (jew. ca. 13 %) im östlichen Teil Appelhoffs deutlich überwiegt.

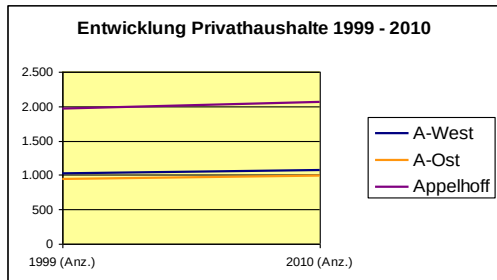
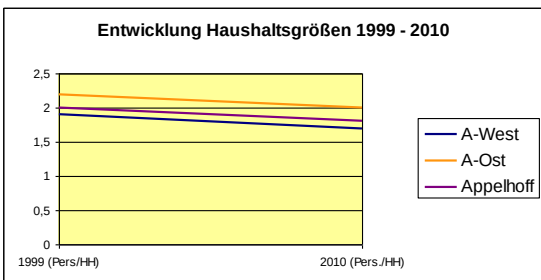
**Daten**

| Gebiet / Jahr  | 2000<br>(%) | 2008<br>(%) | 2010<br>(%) | 2000-2010<br>%-Veränd. | 2008-2010<br>%-Veränd. |
|----------------|-------------|-------------|-------------|------------------------|------------------------|
| 64009 (A-West) | 18,5 %      | 16,3 %      | 15,3%       | - 3,2 %                | - 1,0 %                |
| 64010 (A-Ost)  | 11,7 %      | 12,7 %      | 12,3%       | + 0,6 %                | - 0,4 %                |
| Appelhoff      | 14,7 %      | 14,2 %      | 13,8 %      | - 0,9 %                | - 0,4 %                |
| Steilshoop     | 17,9 %      | 18,7 %      | 19,0 %      | + 1,1 %                | + 0,3 %                |
| Wandsbek       | 11,2 %      | 9,7 %       | 9,3%        | - 1,9 %                | - 0,4 %                |

**Abbildung:**

|                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Indikator</b>                                   | <b>Bewertung:</b> Die Anzahl der Privathaushalte hat entsprechend der Entwicklung in Hamburg auch in Appelhoff in den letzten 10 Jahren deutlich zugenommen, bei gleichzeitiger Abnahme der Haushaltsgröße. Während im östlichen Teil Appelhoffs der Anteil von Mehrpersonenhaushalten (noch) überwiegt, liegt der Anteil der 1-Personenhaushalte im westlichen Teil bei fast 60%. Der Anteil der Haushalte mit Kindern ist in beiden Teilen Appelhoffs gleichermaßen zurückgegangen, wobei in dem eher kindereichen östlichen Teil der Rückgang der Haushalte mit Kindern in den letzten Jahren wesentlich stärker ausgefallen ist (von 26,3% 1999 auf 20,3% 2010) als im westlichen Teil (17,5 % 1999 auf 15,0 % 2010). Ebenfalls auffallend ist der hohe Anteil Alleinerziehender an allen Haushalten mit Kindern in Appelhoff (38,0 % in 2010), wobei bezeichnenderweise der Anteil der Alleinerziehenden im westlichen Teil mit über 47,0 % sehr viel höher liegt, als im östlichen Teil Appelhoffs und auch über dem Durchschnitt von Steilshoop insgesamt (35,5% in 2010). |
| <u>Hauhaltsstruktur</u><br>Veränderung 1999 – 2010 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

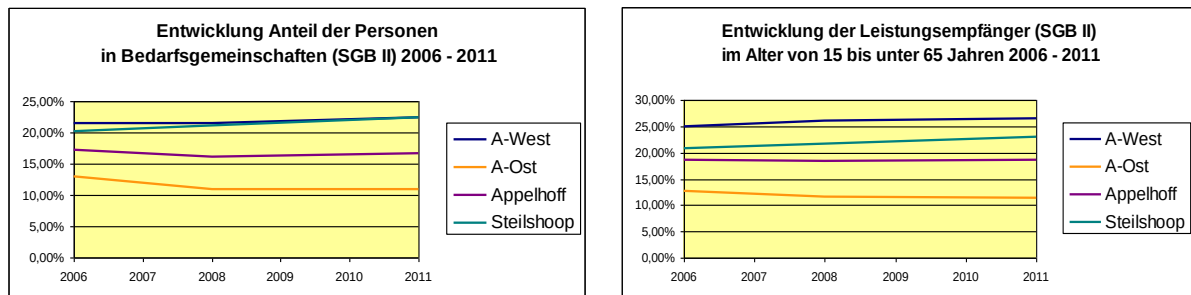
|                      |                                 |                                 |                                    |                                     |                                    |
|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Daten</b>         |                                 |                                 |                                    |                                     |                                    |
| <i>Gebiet / Jahr</i> | <i>1999 (Anz.)<br/>Priv. HH</i> | <i>2010 (Anz.)<br/>Priv. HH</i> | <i>1999 (Pers/HH)<br/>HH-Größe</i> | <i>2010 (Pers./HH)<br/>HH-Größe</i> | <i>2010 %-Anteil<br/>1-Pers.HH</i> |
| 64009 (A-West)       | 1.028                           | 1.075                           | 1,9                                | 1,7                                 | 57,4 %                             |
| 64010 (A-Ost)        | 939                             | 983                             | 2,2                                | 2,0                                 | 43,6 %                             |
| Appelhoff            | 1.967                           | 2.058                           | 2,0                                | 1,8                                 | 50,8 %                             |
| Steilshoop           | 9.106                           | 9.401                           | 2,1                                | 2,1                                 | 42,9 %                             |

| <b>Abbildung:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                 |                 |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|-------------|--------|-------|-------|-------|-----|-----|-----------|-------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------|-----------------|--------|-----|-----|-------|-----|-----|-----------|-----|-----|
| <div><p>Entwicklung Privathaushalte 1999 - 2010</p><table border="1"><caption>Entwicklung Privathaushalte 1999 - 2010</caption><thead><tr><th>Gebiet</th><th>1999 (Anz.)</th><th>2010 (Anz.)</th></tr></thead><tbody><tr><td>A-West</td><td>1.028</td><td>1.075</td></tr><tr><td>A-Ost</td><td>939</td><td>983</td></tr><tr><td>Appelhoff</td><td>1.967</td><td>2.058</td></tr></tbody></table></div> | Gebiet          | 1999 (Anz.)     | 2010 (Anz.) | A-West | 1.028 | 1.075 | A-Ost | 939 | 983 | Appelhoff | 1.967 | 2.058 | <div><p>Entwicklung Haushaltsgrößen 1999 - 2010</p><table border="1"><caption>Entwicklung Haushaltsgrößen 1999 - 2010</caption><thead><tr><th>Gebiet</th><th>1999 (Pers./HH)</th><th>2010 (Pers./HH)</th></tr></thead><tbody><tr><td>A-West</td><td>1,9</td><td>1,7</td></tr><tr><td>A-Ost</td><td>2,2</td><td>2,0</td></tr><tr><td>Appelhoff</td><td>2,0</td><td>1,8</td></tr></tbody></table></div> | Gebiet | 1999 (Pers./HH) | 2010 (Pers./HH) | A-West | 1,9 | 1,7 | A-Ost | 2,2 | 2,0 | Appelhoff | 2,0 | 1,8 |
| Gebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1999 (Anz.)     | 2010 (Anz.)     |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |
| A-West                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1.028           | 1.075           |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |
| A-Ost                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 939             | 983             |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |
| Appelhoff                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 1.967           | 2.058           |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |
| Gebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1999 (Pers./HH) | 2010 (Pers./HH) |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |
| A-West                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1,9             | 1,7             |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |
| A-Ost                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2,2             | 2,0             |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |
| Appelhoff                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2,0             | 1,8             |             |        |       |       |       |     |     |           |       |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |                 |                 |        |     |     |       |     |     |           |     |     |

|                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |                                  |                                       |                                       |                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Indikator</b>                                                                                                                                                                                      | <b>Bewertung:</b> Während sich bereits in Bezug auf die demografischen und haushaltsstrukturellen Indikatoren eine Zweiteilung der sozialen Situation im Gebiet Appelhoff abzeichnet, wird diese Zweiteilung bei den Indikatoren zur Beschreibung der Armutssituation nochmals deutlich. Sowohl der Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften (gem SGB II) bzw. der Anteil an Leistungsempfängern gemessen an den erwerbsfähigen Bevölkerung liegt im westlichen Teil Appelhoffs mehr als doppelt so hoch wie im östlichen Teil. Mehr als ein Fünftel aller Personen (einschl. Kinder), die im westlichen Teil Appelhoffs wohnen, leben in Bedarfsgemeinschaften bzw. ein Viertel aller erwerbsfähigen Menschen im Alter von 15 bis 65 Jahren sind von Leistungsbezügen (gem. SGB II) abhängig. Im westlichen Teil Appelhoffs hat sich diese prekäre Situation in den letzten fünf Jahren tendenziell noch verstärkt, hingegen im östlichen Teil in dieser Zeitspanne die Anteile sogar noch zurückgegangen sind. |                                |                                  |                                       |                                       |                                      |
| <u>Armut im Quartier:</u><br>1. Anteil der Pers. in Bedarfsgemeinschaften (SGB II)<br>2. Anteil der Leistungsempf. (SGB II) an der Bev. im Alter v. 15 bis u. 65 Jahren<br>Veränderung 2006 – 03/2011 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |                                  |                                       |                                       |                                      |
| <b>Daten</b>                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |                                  |                                       |                                       |                                      |
| Gebiet / Jahr                                                                                                                                                                                         | 12/2006<br>Bedarfsgem<br>. (1)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 12/2008<br>Bedarfsgem<br>. (1) | 03/2011<br>Bedarfsgem.<br>m. (1) | 12/2006<br>Leistungsempf.<br>mpf. (2) | 12/2008<br>Leistungsempf.<br>mpf. (2) | 03/2011<br>Leistungsempf.<br>pf. (2) |
| 64009 (A-West)                                                                                                                                                                                        | 21,4 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 21,4 %                         | 22,5 %                           | 25,0 %                                | 26,1 %                                | 26,6 %                               |
| 64010 (A-Ost)                                                                                                                                                                                         | 12,9 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 10,9 %                         | 11,0 %                           | 12,7 %                                | 11,5 %                                | 11,3 %                               |

|            |        |        |        |        |        |        |
|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Appelhoff  | 17,2 % | 16,2 % | 16,7 % | 18,7 % | 18,5 % | 18,7 % |
| Steilshoop | 20,2 % | 21,2 % | 22,5 % | 20,7 % | 21,7 % | 23,0 % |

Abbildung:

**Indikator**Arbeitslosigkeit im Quartier:

- Arbeitslose insgesamt und
- anteilig an der erwerbsf. Bev. i.A. von 15 bis 65 J.

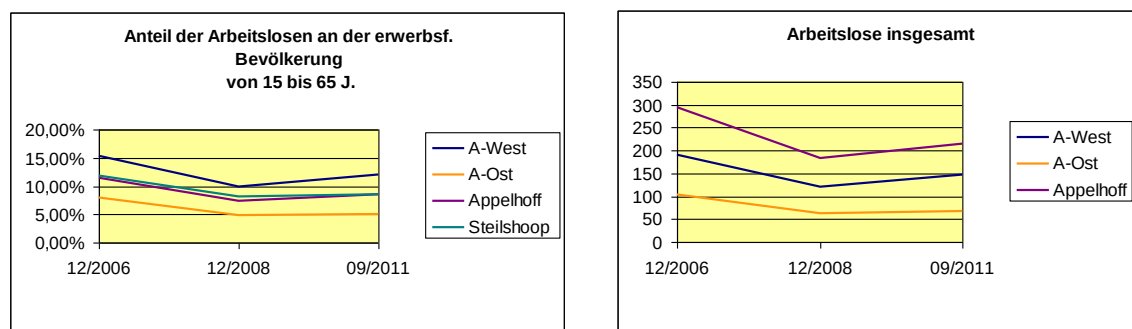
Veränderung 2006 – 09/2011

**Bewertung:** Hinsichtlich der Arbeitslosigkeit ist die soziale Situation in Appelhoff ebenfalls zweigeteilt. Im Ostteil Appelhoffs sind deutlich weniger Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen als im Westteil. Im Westteil liegt der Anteil der Arbeitslosen gemessen an der Anzahl der erwerbsfähigen Personen im Alter zwischen 15 und 65 Jahren mehr als doppelt so hoch, wobei es sich mehrheitlich um Menschen im mittleren Alter handelt. Positiv ist, dass die Arbeitslosigkeit in beiden Teilen Appelhoffs zwischen 2006 und 2008 zurückgegangen ist, jedoch seit 2009 wieder leicht ansteigt.

**Daten**

| Gebiet / Jahr  | 12/2006<br>Arbeitslose<br>insges. | 12/2008<br>Arbeitslose<br>insges. | 09/2011<br>Arbeitslose<br>insges. | 12/2006<br>Anteil an<br>erw.f Bev. | 12/2008<br>Anteil an<br>erw.f Bev. | 09/2011<br>Anteil an<br>erw.f Bev. |
|----------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 64009 (A-West) | 190                               | 121                               | 147                               | 15,4 %                             | 10,0 %                             | 12,1 %                             |
| 64010 (A-Ost)  | 105                               | 63                                | 67                                | 7,9 %                              | 4,8 %                              | 5,1 %                              |
| Appelhoff      | 295                               | 184                               | 214                               | 11,5 %                             | 7,3 %                              | 8,5 %                              |
| Steilshoop     | 1.547                             | 1.058                             | 1.094                             | 11,8 %                             | 8,2 %                              | 8,6 %                              |

Abbildung:

**Indikator**Beschäftigte im Quartier:

- Soz.vers.pfl. Beschäftigte am Wohnort insgesamt
- anteilig an der erwerbsf. Bev. i.A. von 15 bis 65 J.

Veränderung 09/06 – 12/2010

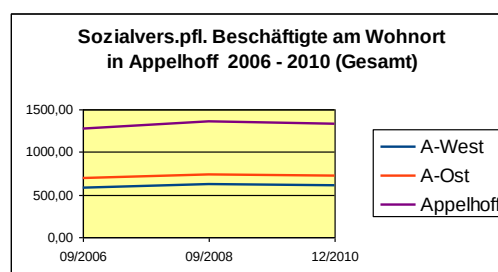
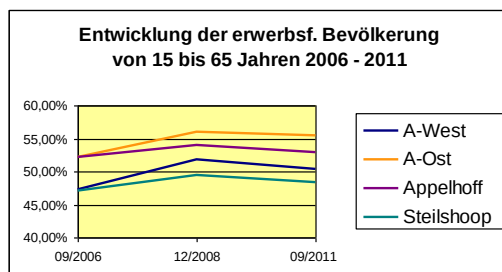
**Bewertung:** Korrespondierend mit der sozialräumlichen Zweiteilung Appelhoffs in Bezug auf die Arbeitslosigkeit stellt sich die Situation hinsichtlich der Beschäftigungslage analog dar. Das heißt, dass im Ostteil Appelhoff mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wohnen als im Westteil bzw. der Anteil an der erwerbsfähigen Bevölkerung zzt. im Ostteil um etwa 5 % über dem Anteil im westlichen Teil Appelhoffs liegt.

**Daten**

| Gebiet / Jahr | 09/2006 | 09/2008 | 12/2010 | 09/2006 | 12/2008 | 09/2011 |
|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|

|                | Soz.v. Bes.<br>insges. | Soz.v. Bes.<br>insges. | Soz.v. Bes.<br>insges. | Anteil an<br>erw.f Bev. | Anteil an<br>erw.f Bev. | Anteil an<br>erw.f Bev. |
|----------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 64009 (A-West) | 584                    | 628                    | 613                    | 47,3 %                  | 51,8 %                  | 50,4 %                  |
| 64010 (A-Ost)  | 693                    | 734                    | 723                    | 52,2 %                  | 56,0 %                  | 55,4 %                  |
| Appelhoff      | 1.277                  | 1.362                  | 1.336                  | 52,2 %                  | 54,0 %                  | 53,0 %                  |
| Steilshoop     | 6.158                  | 6.334                  | 6.153                  | 47,1 %                  | 49,4 %                  | 48,4 %                  |

Abbildung:

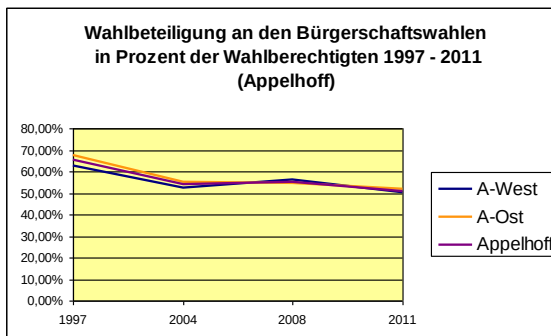
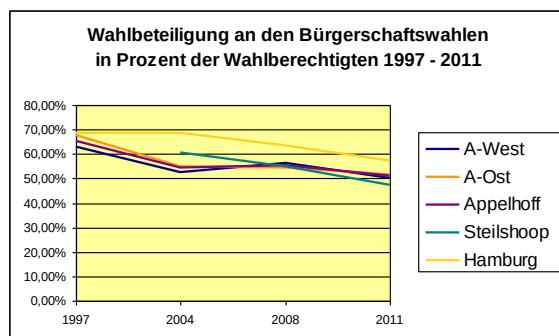


| Indikator                                                                                                                                   | Bewertung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>Teilhabe / Partizipation im Quartier:</u><br>- Wahlbeteiligung HH-Bürgerschaft in % der Wahlberechtigten<br>Veränderung 1997, 2008, 2011 | <p><b>Bewertung:</b> Auch bei der letzten Bürgerschaftswahl im Februar 2011 war die Wahlbeteiligung im gesamten Appelhoff, wie auch in Gesamthamburg äußerst schlecht, wobei in Appelhoff die Wahlbeteiligung nochmals um 6,4 % unter dem Hamburger Durchschnitt lag. Auch bei den früheren Bürgerschaftswahlen war die Beteiligung in Appelhoff immer deutlich unter dem Hamburger Durchschnitt, wobei das Jahr 2011 mit Abstand die geringste Beteiligung aufweist. Der gesamte Stadtteil Steilshoop – und ausschlaggebend hierfür ist die schlechte Wahlbeteiligung vor allem in Neu-Steilshoop – weist sogar noch ein schlechteres Ergebnis aus. Hiernach sind im Stadtteil Steilshoop mehr als die Hälfte aller Wahlberechtigten <u>nicht</u> zur Wahl gegangen.</p> |

## Daten

| Gebiet / Jahr  | 1997   | 2004   | 2008   | 2011   |
|----------------|--------|--------|--------|--------|
| 64009 (A-West) | 62,9 % | 52,6 % | 56,2 % | 50,1 % |
| 64010 (A-Ost)  | 67,6 % | 55,0 % | 54,6 % | 51,7 % |
| Appelhoff      | 65,2 % | 54,3 % | 55,4 % | 50,9 % |
| Steilshoop     | --     | 60,7 % | 54,7 % | 47,3 % |
| Hamburg        | 68,7 % | 68,7 % | 63,5 % | 57,3 % |

Abbildung:



## Weitere Informationen zum Gebiet Appelhoff im Überblick

|                              |                                                            |
|------------------------------|------------------------------------------------------------|
| <u>Soziale Infrastruktur</u> | 3 Kindertageseinrichtungen, 1 Eltern-Kind-Zentrum, 1 Ganz- |
|------------------------------|------------------------------------------------------------|



|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                    | <p>tagsgrundschule, 1 Seniorenheim, 1 Ausbildungszentrum (Bauhandwerk), 1 Mobiles Kinder- und Jugendprojekt (MoKiP);</p> <p>Weitere soziale Einrichtungen und Angebote befinden sich außerhalb Appelhoffs, teilweise in unmittelbarer Nähe in Barmbek-Nord oder in Neu-Steilshoop</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <u>Gewerbe und Nahversorgung</u>   | <p>Im Stadtteil Appelhoff befinden sich Gewerbeflächen in einem Umfang von ca. 16,5 ha, wobei ein größeres zusammenhängendes Gewerbegebiet an der Steilshooper Straße liegt, in dem zahlreiche Handwerks-, Bau-, Schlosser- und Kfz-Betriebe angesiedelt sind.</p> <p>Sowohl im südlichen Abschnitt der Steilshooper Straße als auch insbesondere im nördlichen Abschnitt, im Übergangsbereich zur Steilshooper Allee, sind mehrere Geschäfte, Nahversorger und Discounter vorhanden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <u>Wohnungssituation (Bestand)</u> | <p>Im Stadtteil Appelhoff gibt es zurzeit (Stand 2010) insgesamt 2.058 Wohneinheiten (1 WE = 1 Haushalt). Der überwiegende Teil befindet sich in Mehrgeschosswohnungsbauten und sind Mietwohnungen, überwiegend freifinanzierte Wohnungen und in einem zunehmend geringer werdenden Umfang (aufgrund des Auslaufens der Sozialbindungen) Sozialwohnungen.</p> <p>Die Geschosswohnungsbauten befinden sich im Eigentum und in der Verwaltung mehrerer größerer und privater Gesellschaften, darunter rd. 510 Wohneinheiten im Eigentum der SAGA GWG (Bossardstraße, Meister-Francke-Straße, Steilshooper Allee)</p> <p>Ende 2003 gab es noch fast 600 Sozialwohnungen im Gebiet Appelhoff (ca. 29,7 % bei 1.967 WE), 2010 sind es noch 136 Sozialwohnungen (ca. 6,6% bei 2.058 WE). 2014 wird der Anteil (ohne ggf. Neuförderungen) auf 112 und zum 1.1.2016 auf 69 (ohne ggf. Neuförderungen) zurückgehen. Zudem gibt es noch 91 Wohneinheiten mit besonderen Belegungsrechten für schwer vermittelbare Familien bei <i>fördern &amp; wohnen</i> an der Steilshooper Allee sowie 7% des SAGA GWG Wohnungsbestandes haben über das Hamburger Modernisierungsprogramm noch Preisbindungen bis 2017.</p> |

- ⇒ Zwischen 2000 und 2008 war ein deutlicher Bevölkerungsrückgang in Appelhoff zu verzeichnen, der insbesondere den östlichen Teil betroffen hatte. Neben den allgemeinen demografischen Gründen spielten Wegzüge hierfür eine tragende Rolle (i.d.R. Wegzüge der erwachsen gewordenen Kinder). Zwischen 2008 und 2010 hat sich der bisherige Bevölkerungsrückgang im gesamten Appelhoff auffallend verlangsamt.
- ⇒ Die quantitative Bevölkerungsverteilung ist im Gebiet Appelhoff proportional, d.h. im westlichen Teil wohnen etwa gleich viele Menschen wie im östlichen Teil, wobei die demografische, ethnische und auch soziale Bevölkerungsverteilung sich hingegen in Teilen erheblich unterscheidet.
- ⇒ Im Westteil Appelhoffs leben um rd. 7% mehr Jungerwachsene/ jüngere Erwachsene (21-45 Jährige) als im Ostteil.

- ⇒ Seit mehr als zwei Jahren ist der Anteil an Babys und Kleinkinder (0-6 Jahre) im Westteil höher als im östlichen Teil Appelhoffs (ca. 8% Differenz).
- ⇒ Demgegenüber zeichnet sich der östliche Teil (traditionell) durch einen höheren Anteil älterer Kinder und Jugendliche aus, d.h. von Kindern über 6 Jahren und Jugendliche/ Jungerwachsene bis 21 Jahren.
- ⇒ Ferner ist die Bevölkerungsgruppe der älteren Erwachsenen im Alter zwischen 45 und 65 Jahren im Ostteil (traditionell) deutlich mehr vertreten (+ 8%), hingegen sich das Bild bei den über 65-Jährigen seit je her (mindestens seit dem Jahr 2000) genau umkehrt, d.h. dass im Westteil Appelhoffs traditionell durchschnittlich rd. 150 Personen im Alter von über 65 Jahren mehr wohnen, als im Ostteil; seit 2006 nimmt der Anteil der ü-65-Jährigen im Ostteil sukzessive zu, während er im Westteil abnimmt.
- ⇒ Während der Ausländeranteil im gesamten Stadtteil Steilshoop seit 2000 kontinuierlich ansteigt (von 17,9% auf 19,0%), ist der Ausländeranteil in Appelhoff im gleichen Zeitraum merklich zurückgegangen, wobei der stärkste Rückgang im Westteil Appelhoffs zu verzeichnen ist.
- ⇒ In Bezug auf die Bevölkerungszusammensetzung ist noch hervorzuheben, dass im Gebiet Appelhoff etwa ein Drittel der Bevölkerung einen Migrationshintergrund hat (32,9%, Steilshoop rd. 43%). Dabei gibt es unterschiedliche lokale „Schwerpunktbildungen“ in Appelhoff, d.h. dass im Westteil Appelhoffs deutlich mehr Menschen mit türkischen Migrationshintergrund leben als im Ostteil; russische und polnische Migranten sind schwerpunktmäßig im Ostteil Appelhoffs vertreten.
- ⇒ Auch hinsichtlich der Haushaltsstrukturen unterscheiden sich die beiden Gebietsteile von Appelhoff. Während die Entwicklungslinien seit 1999 hinsichtlich Zuwächse bei den Privathaushalten vor dem Hintergrund abnehmender Bevölkerungszahlen bei gleichzeitiger Reduzierung der Haushaltsgrößen in Appelhoff ähnlich verlaufen wie in der gesamten Republik bzw. in Hamburg, so unterscheiden sich die beiden Gebiete Teile Appelhoffs deutlich bei der Haushaltsgröße, bei der Anzahl der 1-Personen-Haushalte, bei der Anzahl der Haushalte mit Kindern insgesamt sowie bei dem Anteil der Alleinerziehenden an allen Haushalten mit Kindern. Während die durchschnittliche Haushaltsgröße (Stand 31.12.2010) im Westteil bereits mit 1,7 Pers./HH deutlich unter dem des Ostteils liegt (2,0 Pers./HH), ist der Unterschied bei den 1-Personen-Haushalten noch gravierender (Westteil: 57,4%, Ostteil: 43,6%). Folglich ist der Anteil von Haushalten mit Kindern im Ostteil deutlich höher als im Westteil, hingegen der Anteil der Alleinerziehendenhaushalte im Westteil mit 47,2 % außergewöhnlich hoch ist (30,5% im Ostteil), vermutlich aufgrund des Vorhandenseins kleinerer und günstigerer Wohnungen im Westteil.
- ⇒ Die Zweiteilung der sozialen Situation in Appelhoff verdeutlicht sich ebenfalls bei den Empfängern regelmäßiger staatlicher Unterstützungsleistungen. Im Westteil liegt der Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften (gem. SGB II) wie auch der Anteil der Leistungsempfängern (gem. SGB II) an der Bevölkerung im erwerbsmäßigen Alter (15 bis 65 Jahre) mehr als doppelt bzw. anderthalb so hoch wie im Ostteil Appelhoffs. Während die Anteile im Ostteil Appelhoffs in den letzten 5 Jahren eher rückläufig sind, steigen diese im Westteil sogar noch an.
- ⇒ Auch bezüglich Arbeitslosigkeit und Erwerbsquote im Quartier zeichnet sich für Appelhoff ein ähnliches Bild der sozialen Zweiteilung ab: Während der Anteil der Arbeitslosen im Westteil (insgesamt sowie anteilig an der erwerbsf. Bevölkerung) doppelt so hoch ist wie im Ostteil Appelhoffs (12,1% zu 5,1%), liegt im Ostteil der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (gemessen an der er-

werbsfähigen Bevölkerung) deutlich höher (+5%). Sowohl Arbeitslosigkeit als auch Beschäftigungssituation haben sich zwischen 2006 und 2008 zwar in beiden Teilgebieten deutlich verbessert, jedoch seit 2008 sind diese vormals positiven Entwicklungen wieder rückläufig. Insgesamt lässt sich bei Betrachtung der Entwicklungslinien feststellen, dass allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen in Appelhoff unmittelbar ihren Niederschlag finden bzw. insbesondere negative sozioökonomische Veränderungen sich vor allem im Westteil Appelhoffs direkt bemerkbar machen.

- ⇒ Bemerkenswert ist abschließend, dass die Wahlbeteiligung als Indikator für „Teilhabe und Partizipation im Quartier“ fast traditionell immer deutlich unter dem des Hamburger Durchschnitts (- 7 %) liegt. Zur Bürgerschaftswahl im Februar 2011 hat nur jeder 2. Wahlberechtigte in Appelhoff seine Stimme abgegeben (50,9%).
- ⇒ Der Bericht Sozialmonitoring Soziale Stadtteilentwicklung weist für das Gebiet Steilshoop –Appelhoff West (64.009) einen sehr niedrigen Statusindex, für das Gebiet Steilshoop –Appelhoff Ost (64.010) einen mittleren Statusindex aus. Der Dynamikindex wird für beide Gebiete als stabil klassifiziert.

| Stadtteil* | Stat. Gebiet* | Bev. 31.12.10 | Statusindex  | Dynamikindex | Gesamtindex                    |
|------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------------------------|
| Steilshoop | 64.009        | 1.899         | sehr niedrig | stabil       | Status sehr niedrig, Dynamik o |
| Steilshoop | 64.010        | 1.907         | mittel       | stabil       | Status mittel, Dynamik o       |

Die einzelnen Statusindikatoren S1 – S7, sowie die Dynamikindikatoren D1 – D4 weisen entsprechende Werte aus.

| Bev. 2010                                                                                                                                                                                                                                                                                       |             |                                                 |                      |                     |                     |                    |                      |                    |                      |             |                     |                     |                     |                     |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|--------------------|----------------------|--------------------|----------------------|-------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------|
| S1 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund<br>S2 Kinder von Alleinerziehenden<br>S3 SGB-II-Empfänger/-innen<br>S4 Arbeitslose<br>S5 Kinder (unter 15 Jahren) in Mindestsicherung<br>S6 Mindestsicherung im Alter<br>S7 Schulabschlüsse (Anteil RS, HS und oHS; bes. Gebietsausschluss) |             |                                                 |                      |                     |                     |                    |                      |                    |                      |             |                     |                     |                     |                     |            |
| hoch<br>+5,7<br>mittel<br>-5,7 bis +5,7<br>niedrig<br>+5,7 bis +8,6<br>sehr niedrig<br>+8,6 +                                                                                                                                                                                                   |             |                                                 |                      |                     |                     |                    |                      |                    |                      |             |                     |                     |                     |                     |            |
| D1 Nicht-deutsche Jugendliche 2007-10<br>D2 SGB-II-Empfänger/-innen 2007-10<br>D3 Arbeitslose 2007-10<br>D4 Kinder in Mindestsicherung 2007-10                                                                                                                                                  |             |                                                 |                      |                     |                     |                    |                      |                    |                      |             |                     |                     |                     |                     |            |
| positiv<br>+2,7<br>stabil<br>-2,7 +2,7<br>negativ<br>+2,7 <                                                                                                                                                                                                                                     |             |                                                 |                      |                     |                     |                    |                      |                    |                      |             |                     |                     |                     |                     |            |
| Stadtteil*                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Stat. Geb.* | Indikator<br><small>Mittelwert<br/>S.D.</small> | S1<br>45,6%<br>20,4% | S2<br>26,7%<br>9,3% | S3<br>11,0%<br>9,0% | S4<br>5,7%<br>2,9% | S5<br>23,2%<br>16,7% | S6<br>5,5%<br>5,0% | S7<br>51,5%<br>20,1% | Stat. Index | D1<br>-1,8%<br>2,9% | D2<br>-0,9%<br>1,6% | D3<br>-1,0%<br>1,5% | D4<br>-2,1%<br>4,5% | Dyn. Index |
| Steilshoop                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 64.009      | 1.899                                           | 0,8                  | 2,0                 | 1,4                 | 1,6                | 1,8                  | 0,2                | 1,5                  | 9,5         | -0,6                | 1,0                 | -0,1                | 1,5                 | 1,8        |
| Steilshoop                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 64.010      | 1.907                                           | 0,4                  | -0,1                | 0,1                 | -0,1               | 0,3                  | -0,1               | 0,6                  | 1,1         | -0,8                | -0,1                | 1,0                 | 0,4                 | 0,6        |

Quelle: Bericht Sozialmonitoring Integrierte Stadtteilentwicklung 2011, S.49 und 67. Hamburg, März 2012.

## 2.2. Selbstevaluation und Feedback aus dem Beteiligungsgremium

### Grundlagen

Grundlage der Bilanzierung des bisherigen Quartiersentwicklungs- und Umsetzungsprozesses für das Themengebiet Appelhoff bilden neben den Ergebnissen des aktualisierten Sozialmonitorings die nachfolgend dargestellten Ergebnisse einer Selbstevaluation sowie die Rückmeldungen und Einschätzungen des Stadtteilbeirates Appelhoff bzw. dessen Vertreter und Vertreterinnen („Feedback aus dem Beteiligungsgremium“).

Für die Selbstevaluation wurden Informationen, Schlussfolgerungen und Ergebnisse einbezogen bzw. zugrunde gelegt, die auf gutachterlichen Positionen und Erkenntnissen u.a. in Folge selbst durchgeführter Primärerhebungen beruhen wie auch auf Erkenntnissen und Schlussfolgerungen sekundärer Quellen:

- das quartiersbezogene Maßnahmenkonzept Appelhoff (vgl. Fußnote 2),
- die bisherigen Ergebnisse der Überleitungsevaluation (vgl. Fußnote 3),
- Auswertungsergebnisse von in 2011 durchgeführten Expertengesprächen (12) mit Vertreterinnen und Vertretern von Stadtteileinrichtungen (Schule, Kita, Haus der Jugend, Stadtteilbüro Steilshoop), -institutionen (Stadtteilbeirat Appelhoff), Vereinen (Kleingartenverein, Sportverein, Freundeskreis Appelhoffweiher), Wohnungsunternehmen (SAGA GWG, fördern & wohnen) sowie von Schlüsselpersonen,
- Ergebnisse einer begrenzt durchgeführten Befragungsaktion von Bewohnern aus dem Quartier, bei der es einen Rücklauf von 20 schriftlich ausgefüllten Fragebögen gegeben hat (keine Repräsentativerhebung, vgl. nachf.),
- Auswertung der Protokolle der Sitzungen des Stadtteilbeirates Appelhoff 2010 und 2011,
- eigene Begehungen und Gebietsaufnahmen.

### ***Bisherige Leithemen der Quartiersentwicklung***

Unter den Leitthemen „Freiräume aufwerten“ und „freiraumbezogene Bildung, Qualifizierung und Gesundheitsförderung befördern“ wurden in den letzten sechs Jahren zahlreiche Projekte und Maßnahmen in Appelhoff auf Basis des quartiersbezogenen Maßnahmenkonzeptes mit umfangreicher Bürgerbeteiligung und mit intensivem bürgerschaftlichen Engagements umgesetzt.

Übergeordnetes Ziel war es, durch gestalterische und funktionale Verbesserungs- und Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen und halböffentlichen Raum und Wohnumfeld den Lebens- und Wohnwert im gesamten Quartier zu erhöhen sowie das Quartiersimage zu verbessern. Von Beginn an wurden unter umfänglicher Einbeziehung der Stadtteileinrichtungen sowie auf Grundlage intensiver Beteiligung unterschiedlicher Nutzer- und Bewohnergruppen, insbesondere aus dem direkten Umfeld, alle bisherigen Projekte und Maßnahmen geplant, abgestimmt und umgesetzt.

### ***Bisherige Handlungsfelder und –ziele***

Die mit der Aufwertungsstrategie verbundenen über 40 Einzelprojekten und Maßnahmen, die bislang umgesetzt werden konnten (einschl. des im kommenden Frühjahr neu zu eröffnenden „Spiel- und Bewegungsraum“ im westlichen Abschnitt des Grünzugs an der Steilhoooper Straße), wurden thematisch folgenden Handlungsfeldern (gemäß RISE) zugeordnet:

- ⇒ „Wohnumfeld und öffentlicher Raum“,
- ⇒ „Beschäftigung, Qualifizierung, Ausbildung“,
- ⇒ „Sport und Freizeit“ sowie
- ⇒ „Familienförderung“.

Die wesentlichsten Zielsetzungen, die mit der Umsetzung des quartiersbezogenen Maßnahmenkonzeptes Appelhoff verfolgt wurden, waren:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie Gestaltung der öffentlicher Freiflächen, der Freiflächen an öffentlichen Einrichtungen und sonstiger Freiflächen
- Aufwertung Identität stiftender Orte

- Attraktivierung (Gestaltung und Nutzung) von Spiel- und Bolzplätzen
- Schaffung neuer Aufenthaltsmöglichkeiten am Seeufer (Appelhofweiher)
- Stärkere Berücksichtigung von Naturschutzbelangen, Gefahrenreduzierung (einschl. Sicherheitsgefühl) sowie Bewegungsförderung
- Verbesserung fußläufiger Wegeverbindungen (neue Wegeführungen, verbesserte Wegegestaltung etc.)
- Verbesserte Nutzung und Gestaltqualität privater Freiflächen (u.a. Wohnumfeldmaßnahmen bei *fördern & wohnen*)
- Neugestaltung von Schulhofflächen sowie Öffnung zum Stadtteil (Grundschule Appelhoff)
- Aufwertung der Frei-/ Außenflächen einer Kindertagesstätte
- Attraktivierung des Ausbildungszentrum Bau (Baulehrpfad im AZB)
- Erweiterte Planungsbeteiligung von Nutzern und Bewohnern im Kontext von „Gesundheit fördern – Umwelt gestalten“
- Bewusstmachung der Umwelt als Ort der Bewegungs- und Gesundheitsförderung sowie Förderung von Bildung und Bewegung im Freiraum (Erlebnisparkours am Appelhoffweiher, Platz für Alt und Jung)
- Förderung der Gestaltungskompetenz im Stadtteil durch aktive Partizipation bei Planung und Ausführung
- Belebung des Stadtteils durch mehr Angebote im öffentlichen Raum, durch begleitende Aktionen (Einweihungen, Stadtteilsteste), durch aktive Einbindung ehrenamtlicher Bewohner (z.B. Patenschaften)
- Integration älterer Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt (u.a. im Rahmen der Umsetzung baulicher Einzelmaßnahmen, im Kontext der Lern- und Mitbaustelle beim ABZ).

### ***Bisheriges Projektportfolio und Anknüpfungspunkte Nachsorgeprojekte***

Ein Großteil dieser Zielsetzungen konnte durch die Realisierung zahlreicher Einzelprojekte und Maßnahmen im Zuge des bisherigen Quartiersentwicklungsprozesses umgesetzt werden, die insgesamt zu einer deutlichen Quartiersaufwertung und einer verbesserten Wohnqualität insbesondere im östlichen Teil des Themengebietes Appelhoff geführt haben und die auch durch die Bewohner und Besucher des Stadtteils positiv wahrgenommen und geschätzt werden.

Demgegenüber konnten in Bezug auf das Oberziel „gestalterische und nutzbezogene Aufwertung der Freiräume“ nicht alle Projekte, die zum Teil eine wichtige Schlüsselfunktion hinsichtlich Aufwertung, Angebotsschaffung und Vernetzung haben, bisher realisiert bzw. fertiggestellt werden. Aber auch projektbezogene Anknüpfungspunkte bezüglich einer nachhaltigen, sich verstetigenden Quartiersperspektive konnten in den bisherigen Quartiersentwicklungsprozess nur in Teilen angelegt und verankert werden.

#### **Spiel- und Bewegungsräume**

Ein wichtiges Schlüsselprojekt in diesem Zusammenhang, das vornehmlich auf die gestalterische und nutzbezogene Aufwertung Appelhoffs abzielt, wird erst im Frühjahr 2012 mit der baulichen Fertigstellung und der anschließenden Einweihung des neuen Spiel- und Bewegungsraumes an der Steilshooper Straße umgesetzt. Mit diesem Projekt wird für den westlichen Teil Appelhoffs nicht nur eine Attraktivierung des Grünzugs und ein Anziehungspunkt an dieser Stelle geschaffen, sondern es wird auch eine inhaltliche und funktionale Verbin-

dung im Sinne eines „Scharniers“ zwischen den beiden unterschiedlich strukturierten Teilgebieten hergestellt.

Zudem wird mit diesem aus mehreren Elementen bestehenden Spiel- und Bewegungsraum ein Abbau des Defizits an Angeboten und Aufenthaltsorten für Kinder- und Jugendlichen in Appelhoff vollzogen (vgl. Fußnote 3, hier S. 39). Die Umsetzung dieser Maßnahme in 2012 stellt mit Blick auf die anstehende Phase der Nachsorge, aber auch für die weitere Verstärkung des Quartiersentwicklungsprozesses eine wichtige Grundlage dar, um einerseits hierüber konkrete Ansatzpunkte für die Einbeziehung weiterer interessierter Bewohner Appelhoffs in anstehende stadtteilbezogene Aufgaben zu schaffen, zum anderen eine engere und stärkere Verflechtung und Beziehung der beiden Gebietsteile Appelhoffs herzustellen (vgl. nachf. Kap. 3).

#### Wegeverbindungen

Darüber hinaus war für 2011 die Umsetzung einer wichtigen Wegeverbindung im westlichen Teil Appelhoffs geplant, die eine fußläufige Verbindung von der Schmachthäger Straße (im Süden des Gebietes) durch die Kleingärten in Richtung Norden herstellen sollte. Inzwischen ist durch die Umsetzung der Maßnahme die fußläufige Durchquerbarkeit des westlichen Teilgebietes Appelhoffs erheblich verbessert worden.

Demgegenüber konnte aus dem bisherigen Projektportfolio des Maßnahmenkonzeptes Appelhoff eine weitere wichtige Maßnahme bislang nicht umgesetzt werden, die eine verbesserte Anbindung eines im Südosten Appelhoffs liegenden Schulstandortes an den Appelhoffweiher betrifft und bei der gleichzeitig der nach Süden hin auslaufende Grünzug aufgewertet werden sollte. („Verbesserte Anbindung der Schule An der Seebek II (Heinrich-Helbing-Straße) an den Grünzug sowie Aufwertung des Grünzugs zum Appelhoffweiher“).

In Bezug auf die Konzeptionierung der Nachsorge und Verstärkung der Quartiersentwicklung Appelhoffs stellt die Umsetzung dieser Maßnahme einen wichtigen Beitrag dar, auch wenn es sich nach dem vorläufigen Entwurf des Schulentwicklungsplans 2012 der Hansestadt Hamburg bei dem Schulstandort An der Seebek II künftig lediglich um eine Ganztagsgrundschule und nicht um eine Stadtteilschule handeln wird, bei der der Einzugsbereich als weiterführende Schule eine größere Reichweite hätte<sup>5</sup> (vgl. nachf. Kap. 3).

#### Einbindung der Wohnungsgesellschaften

Trotz umfänglicher Bemühungen bei den im Gebiet vertretenen Wohnungsbestandgesellschaften in 2011 konnte die bereits im Evaluationsbericht als notwendig erachtete stärkere Einbindung der lokalen Wohnungsanbieter – und hierbei insbesondere die SAGA GWG (mit rd. 510 Wohneinheiten) – in den Quartiersentwicklungsprozess nicht bewirkt werden, sowohl in Bezug auf eine engere Kooperation mit dem Stadtteilbeirat Appelhoff als auch hinsichtlich einer Inangriffnahme von Wohnumfeldmaßnahmen in ihren Beständen.

Die Begründung der SAGA GWG war, dass es sich gegenüber den angrenzenden Gebieten Barmbek-Nord und Neu-Steilshoop um vergleichsweise kleine Bestände in Appelhoff handelt, die von Vermieterseite keine Probleme aufweisen (Mieterbeschwerden, soziale Problemfälle etc.) und somit ggf. eine personalintensive Beteiligung von Mitarbeitern an der Stadtteilarbeit nicht erforderlich machen (u.a. regelmäßige Beteiligung im Stadtteilbeirat Appelhoff).

<sup>5</sup> Schulentwicklungsplan für die staatlichen Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien in Hamburg 2012, Hrsg. Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg, Referentenentwurf 2011, S. 57-75



Darüber hinaus befinden sich die Außenanlagen der Wohnanlagen in Appelhoff in einem normalen bis ausreichend guten Zustand, die keine umfänglichen Wohnumfeldmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt notwendig machen. Ähnliche Kommentare bzw. Auffassungen wurden auch von den übrigen größeren Wohnungsbestands- bzw. -verwaltungsunternehmen (u.a. Wohnungsverwaltung Nord) geäußert.

Mit Hilfe der verschiedenen gebietsbezogenen Aufwertungsmaßnahmen, die in den letzten Jahren in Appelhoff umgesetzt werden konnten, haben sich das Erscheinungsbild aber auch die Nutzungs- und Aneignungsmöglichkeiten insbesondere in den öffentlichen Freiräumen nachhaltig verbessert (Grünzug, Wegeführungen, Renaturierungen rund um den Appelhoffweiher, Bewegungsparcours, Platz für Jung und Alt, Neubau Seglerhaus und Remise, etc.). Insgesamt konnte in Verbindung mit verschiedenen durch Bewohner und Träger initiierten Beteiligungs- und Betreuungsaktionen und -initiativen eine nachvollziehbare Aufwertung der Wohn- und Lebenssituation vor allem im Ostteil Appelhoffs erreicht werden.

Ebenso haben die Erneuerungs- und Aufwertungsmaßnahmen in den Außenanlagen bei fast allen Stadtteileinrichtungen, einschließlich der Außenanlagen bei *fördern & wohnen*, entscheidend zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Stadtteils beigetragen, die insgesamt die Wohnqualität in Appelhoff verbessert haben.

In der Überleitungsevaluation wurde noch als weiterführende Entwicklungsstrategie der Konzeptansatz dargestellt, das Gebiet Appelhoff in die bestehenden Strukturen des benachbarten Quartiersentwicklungsgebietes Neu-Steilshoop einzubinden, um nach Beendigung des Förderzeitraumes von RISE (Ende 2010) Appelhoff noch weiterhin in einen Förderkontext zu stellen. Hierbei muss betont werden, dass dieser konzeptionelle Ansatz mit Blick auf einen bis Ende 2010 begrenzten Förderzeitraum formuliert worden ist.

Dieser Ansatz wurde nicht nur wegen der Verlängerung des Förderzeithorizontes angedacht, sondern um einerseits die in Neu-Steilshoop bestehenden Ressourcen für die verbliebenen Aufgaben in Appelhoff zu nutzen (insbes. das Gebietsmanagement), andererseits aber auch die Strukturen bzw. Potenziale der Vernetzung (Einrichtungen, Angebote, etc.), des Bürgerengagements etc. in Neu-Steilshoop für die weitere Gebietsentwicklung in Appelhoff einzusetzen (vgl. Fußnote 3, hier S. 54).

Der Ansatz, das Gebiet Appelhoff in das Fördergebiet Neu-Steilshoop einzugliedern, stellt sich aufgrund der Verlängerung des Förderzeitraums (einschließlich Nachsorgephase) für Appelhoff nicht mehr. Ebenso der in der Überleitungsevaluation angeklungene inhaltliche Ansatz, Appelhoff-West aufgrund der „sozialen Problemlagen“ und der intensiven Sozialraumbeziehungen in das Quartiersentwicklungsgebiet Barmbek-Nord zu integrieren, halten wir insbesondere aus formalen Gründen für derzeit nicht verfolgungswürdig.

### **Räumliche Differenziertheit des Gebietes**

Das östliche Teilgebiet Appelhoff hat am meisten von den bisherigen Maßnahmen und Projekten profitiert, das sich sowohl tendenziell in den aktuell positiv verlaufenden Haushaltszahlen widerspiegelt, als auch an den überaus positiven Rückmeldungen zu der verbesserten Wohnumfeldqualität, vor allem aus den Reihen der Bewohnerschaft rund um den Georg-Raloff-Ring. Zudem zeigt dieses Quartier auch die höchste Beteiligungsquote der Bewohnerschaft nicht nur im Kontext der Beteiligung an den Maßnahmeplanungen und –umsetzungen, sondern auch an der Beteiligung im Beteiligungsgremium Stadtteilbeirat Ap-

pelhoff wie auch im neu gebildeten Freundeskreis Appelhoffweiher e.V., in dem sich Bewohner aus dem naheliegendem Umfeld engagieren.

Demgegenüber profitiert das westliche Teilgebiet Appelhoff nur bedingt von den bisher in diesem Teilgebiet realisierten freiraumbezogenen Aufwertungsmaßnahmen, bzw. die Ausstrahlungseffekte auf eine wahrnehmbare verbesserte Wohnqualität beispielsweise in Bezug auf die Wohnstandorte in den Bereichen Schmachthäger Straße, Noldering, Bossardstraße sind zu gering. Die in diesem Teilgebiet umgesetzten Maßnahmen haben vornehmlich zu Verbesserungen von Einrichtungsstandorten geführt, die in erster Linie auch nur von den dortigen Nutzergruppen als deutliche Qualitätsverbesserungen wahrgenommen und geschätzt werden (am Standort von *fördern & wohnen* und am Standort der Kitas).

Mit der Realisierung des neuen Spiel- und Bewegungsraums im westlichen Abschnitt des Grünzugs können die bisher geringen Ausstrahlungseffekte auf eine verbesserte Freiraum- und Wohnumfeldqualität für die Anwohner und Nutzergruppen nachvollziehbar erhöht werden. Es bleibt vorerst die Frage offen, ob durch dieses Projekt ähnlich umfangreiche Qualitätseffekte erzielt werden können, wie es die Maßnahmen im Ostteil Appelhoffs bzw. rund um den Appelhoffweiher bewirkt haben.

Dennoch sind hier aktuell verstärkt Aktivitäten anzugehen und zu unternehmen, um die Möglichkeiten bzw. das Potenzial der Bewohneraktivierung und -einbindung, die die Umsetzung dieses Freiraumprojektes bietet, insbesondere für den weiteren Quartiersentwicklungsprozess zu nutzen und auszubauen. Die anfänglichen Zielsetzungen wie „die Schaffung identitätsstiftender Orte“, „Verbesserung der Nutzungs- und Freiraumqualitäten“ sowie „verbesserte und erweiterte Angebote für Kinder und Jugendliche“ werden mit dieser Maßnahme nach Realisierung sicher für diesen Teilbereich umgesetzt werden können. Auch könnten insbesondere weitere Impulse, wie zuvor beschrieben, für das Wohnquartier rund um die Bossardstraße dabei erschlossen werden. Diese Impulse sollten von der weiteren Projektkoordinierung bzw. vom Stadtteilbeirat Appelhoff aufgegriffen werden.

Die im Evaluationsbericht angesprochene Kritik, dass die Maßnahmen des Themengebietes Appelhoff nichts an den „multiplen sozialen Problemlagen“ im Westteil des Gebietes ändern konnten, ist sicherlich richtig. Dennoch konnte weder ein erhöhter Umfang freiraum- und wohnumfeldbezogener Aufwertungsmaßnahmen noch die grundsätzliche Ausrichtung des Themengebietes mit dem zugrundegelegten Handlungsfeld- bzw. Projektportfolio etwas an den hier verstärkt auftretenden sozial schwierigen Problemlagen ändern bzw. verbessern.

Die verbesserten Freiraumqualitäten, die bestehenden und erweiterten Nutzungsangebote für Kinder und Jugendliche, die sich im westlichen Appelhoff vornehmlich im Bereich des Grünzugs befinden (neuer Spiel- und Bewegungsraum, MoKiP-Mobiles Kinder Projekt), wie auch die aufgewerteten Einrichtungsstandorte (Kita, Eltern-Kind-Zentrum) erhöhen zwar die Wohn- und Lebensqualität in diesem Teil Appelhoffs, jedoch ist die überwiegende Sozialraumorientierung der Bewohner hier vornehmlich in Richtung Barmbek-Nord bzw. im nord-westlichen Teil Appelhoffs in Richtung Neu-Steilshoop ausgerichtet. Insofern ist eine verstärkte Einbeziehung von Bewohnern aus dem Westteil in stadtteilbezogene Aktivitäten und Aufgaben Appelhoffs äußerst schwierig bzw. mit viel Aufwand verbunden, wenn es keine weiteren inhaltlichen und vor allem konkreten Anknüpfungspunkte von wohn- und standortqualitätsverbesserenden Maßnahmen und Projekten gibt.

Hierbei muss es sich nicht um besondere „Leuchtturmprojekte“ handeln. Vielmehr könnten es kleinteilige, netzwerkbezogene Maßnahmen und Aktivitäten sein, die im West- wie auch im Ostteil Appelhoffs stattfinden bzw. umgesetzt werden, z.B. regelmäßig stattfindende Frei-

raum-Workshops mit Kindern und Jugendlichen, mal im Bereich des neuen Spiel- und Bewegungsraums, mal im Bereich Appelhoffweiher; Schaffung einer kleinen Begegnungsstätte, möglichst im Westteil Appelhoffs, wo beispielsweise ältere Bevölkerungsgruppen sich zwanglos zum Klönen, Karten- oder Schachspielen treffen können; regelmäßig durchzuführende kleinere Appelhoff-Sommerfeste, die mal im West-, mal im Ostteil Appelhoffs stattfinden sollten, etc.

Zwei der in diesem Zusammenhang stehenden Projekte konnten bislang noch nicht umgesetzt werden. Für die Nachsorgephase bzw. zum Abbau des verbliebenen Handlungsbedarfs in diesem Handlungsfeld („Wohnumfeld und öffentlicher Raum“) sind diese Projekte jedoch von tragender Bedeutung, zum einen aufgrund der hierdurch erzielenden Vervollständigung der Aufwertungsqualitäten in diesem Handlungsfeld, zum anderen hinsichtlich der mit diesen Projekten verbundenen Ausstrahlungseffekte und Potenziale für direkt anknüpfende Maßnahmen und Aktivitäten.

Das mit dem Themengebiet Appelhoff verbundene gebietsbezogene Leitziel : „gestaltensichere und nutzungsbezogene Aufwertung und Verbesserung der Freiräume und des Wohnumfeldes bei gleichzeitiger verbesserter Wahrnehmung der Freiräume als Bewegungs- und Lernräume in Verbindung mit einer intensiven und umfänglichen Partizipation von Nutzern, Stadtteileinrichtungen und Bewohnern“ (gebietsspezifisches Leitziel) konnte durch die etwa 80%ige Umsetzung der hierfür vorgesehenen und geplanten Maßnahmen und Projekte in den letzten Jahren abgebaut werden.

### **Akteursstrukturen**

Alle zuvor aufgeführten Ideen bzw. Projektvorschläge sind entweder von Bewohner und Bewohnerinnen oder von Vertreter und Vertreterinnen von Stadtteileinrichtungen genannt worden, die allesamt aus der bereits angesprochenen Bewohnerbefragung oder aus den in den Stadtteileinrichtungen geführten Expertengesprächen hervorgegangen sind. Darüber hinaus wurden einige dieser Vorschläge bereits intensiv im Stadtteilbeirat Appelhoff diskutiert.

Zentrale Hindernisse, die eine Umsetzung dieser überaus sinnvollen und für die weitere Quartiersentwicklung impulsgebenden Vorschläge derzeit in Frage stellen oder für unmöglich gehalten werden, liegen aus Sicht einiger Bewohner aber auch einiger Vertreter des Beirates an einer nach wie vor zu geringen Unterstützung durch weitere engagierte Bewohner und Bewohnerinnen, insbesondere aus dem westlichen Teil Appelhoffs. Ebenso bedarf es auch Sicht des Beirates als auch auf Basis der Befragungsergebnisse eines vor Ort wirkenden und unterstützenden, jedoch zeitlich befristeten „Kümmerers“ zu gewinnen.

Darüber hinaus sind das erst seit relativ kurzer Zeit eingerichtete offizielle Beteiligungsgremium (seit 2008), der Stadtteilbeirat Appelhoff, wie auch der im Anschluss gegründete Freundeskreis Appelhoffweiher e.V., der als institutionalisiertes, formal organisiertes und von aktiven Bewohnern aus dem Quartier 2010 gegründetes Steuerungsgremium („Instrument der Quartiersentwicklung“), zurzeit sowohl personell als auch organisatorisch nicht in der Lage, noch weitere bzw. neue Aufgaben und Zuständigkeiten im Zusammenhang mit der weiteren Quartiersentwicklung ohne weitere personelle Unterstützung (z.B. in Form eines „Kümmerers“) zu übernehmen.

Diese von Bewohnern und Vertretern des Beirates und des Freundeskreis eingebrachten Hinweise auf eine personelle Unterstützung im Zusammenhang mit einer aktiven Fortfüh-

rung der Quartiersentwicklung in Appelhoff wurden bereits in der Überleitungsevaluation (vgl. Fußnote 3) explizit hervorgehoben. Zwar ist aus Sicht der Verfasser des vorliegenden Nachsorge- und Verstetigungskonzeptes

*„... eine Fortschreibung des quartiersbezogenen Maßnahmenkonzeptes zu einem integrierten Entwicklungskonzept nach RISE über alle thematischen Handlungsfelder (vor allem mit Blick auf die sozialen Problemlagen und Diskrepanzen im Westteil Appelhoffs, vgl. Fußnote 3, hier S. 55)*

nicht erforderlich. Jedoch schließen wir uns der in der Evaluation dargelegten Auffassung hinsichtlich einer veränderten bzw. weiterentwickelten Organisationsstruktur (z.B. im Bereich des Stadtteilbeirates) sowie einer personellen Unterstützung (z.B. in Form eines Kümmerers auf Basis einer 400,-€ - Beschäftigung) zumindest für die anstehende Phase der Nachsorge grundsätzlich an.

Die nachfolgende Übersicht über die Ergebnisse der zwischen August und Oktober 2011 durchgeführten schriftlichen Bewohnerbefragung im Rahmen der Erstellung des Nachsorge- und Verstetigungskonzeptes Appelhoff gibt einen zusammenfassenden Überblick über die aus Sicht der Bewohner wichtigen positiven und negativen Aspekte zur gegenwärtigen Situation in Appelhoff, vor allem im östlichen Teil des Gebietes, sowie auch über die zentralen Wünsche und Anforderungen für die Fortführung der Quartiersentwicklung.

Die Ergebnisse der Bewohnerbefragung sind nicht repräsentativ. Sie geben jedoch eine aus dem Blickwinkel der Bewohner reflektierende Betrachtung der gegenwärtigen Situation im (östlichen) Quartier wider sowie auch die mit der Fortführung der Gebietsentwicklung in Verbindung gebrachten Wünsche, die sicherlich unvollständig sind, aber einen konkreten Eindruck vermitteln, was für das Quartier angegangen und bewegt werden müsste. Im übrigen wurden sowohl die Ergebnisse hinsichtlich des Status Quo in Appelhoff als auch hinsichtlich der notwendigerweise anzugehenden Aufgaben und Maßnahmen im Stadtteilbeirat intensiv diskutiert und überwiegend bestätigt, jedoch vielfach mit dem Hinweis auf die zzt. nicht vorhandenen personellen Ressourcen infrage gestellt (vgl. Protokolle Stadtteilbeirat v. 15.8.2011, v. 26.9.2011 u. 15.11.2011).

### **Zusammenfassung der Ergebnisse einer schriftlich durchgeführten Bewohnerbefragung im Kontext der Erarbeitung des vorliegenden Nachsorge- und Verstetigungskonzeptes Appelhoff**

- Von insgesamt 45 verteilten Fragebögen sind 20 schriftlich ausgefüllt zurückgekommen; es wurden 15 Fragen gestellt:
  - zur gegenwärtigen Situation und Stimmung im Stadtteil und im Stadtteilbeirat,
  - zu den gegenwärtigen Schwierigkeiten, Defiziten und Problemlagen und
  - zu Ideen, Wünschen und Anregungen zur Weiterentwicklung des Quartiers und zur Verbesserung von ggf. problematischen Situationen.
- Die Befragungen erfolgten (aufgrund begrenzter Kapazitäten) überwiegend im Wohnquartier Georg-Raloff-Ring; Zeitrahmen war August bis Oktober 2011; Ankündigung der Befragung erfolgte u.a. über die Lokalzeitung; die Verteilung der Fragebögen erfolgte durch telefonische / e-mail-Abforderung, durch Briefsendung auf Basis eines Adressenverteilers sowie durch persönliche Weiterreichung von engagierten Bewohnern.

#### **1. Zur Situation im Stadtteil und im Stadtteilbeirat:**

ANTWORTEN:

- ⇒ Die Stimmung ist gut, die Bewohner sind mit ihrem Umfeld sehr zufrieden, das Nachbarschaftsverhältnis ist gut, es gibt so gut wie keine offensichtlichen Probleme im Wohnumfeld (mehr).
- ⇒ Die Bewohner freuen sich über die Bereicherung/ Verbesserungen im Stadtteil (Appelhoffweiher, Platz, Parcours, etc.); auch die umliegenden Schulen und Kitas nutzen diese neuen Anlagen.
- ⇒ Auch von außerhalb nutzen zunehmend viele Besucher die neuen Anlagen am Appelhoffweiher.
- ⇒ Viele Anwohner sind neben dem Beirat ehrenamtlich in einer Reihe von Vereinen und Initiativen engagiert.
- ⇒ Das ehrenamtliche Engagement im Stadtteil ist jedoch eher schwach ausgeprägt, könnte deutlich mehr sein; beschränkt sich auf nur sehr wenige Bewohner und Bewohnerinnen.
- ⇒ Potenzial für weiteres Ehrenamt ist im Stadtteil aufgrund des hohen Engagements der Bewohner vorhanden – muss jedoch aktiviert und unterstützt werden.
- ⇒ Die Zusammenarbeit im Beirat ist nur teilweise zufriedenstellend; eine Reihe von Mitgliedern nimmt nicht mehr oder nur noch sehr selten an den Sitzungen teil; die Beteiligung von Anwohnern im Beirat ist in letzter Zeit zurückgegangen.
- ⇒ Die Zusammenarbeit im Beirat und auch im Rahmen des bestehenden (Einrichtungs-)Netzwerks ist sehr gut, da sehr engagierte Personen dabei sind; es besteht ein relativ hoher Grad an Vernetzung mit dem Beirat.

## **2. Zu Schwierigkeiten und Problemlagen**

### ANTWORTEN:

- ⇒ Nur wenige Anwohner in den angrenzenden Wohnungsbeständen fühlen sich vom neuen Spielplatz / neuer Platz für Jung und Alt gestört.
- ⇒ Problemlagen sind manches Mal „nur Gerüchte“ (randalierende Jugendliche, Vandalismus).
- ⇒ Hygieneprobleme am Spielplatz bestehen; es fehlt an einer Toilette vor Ort; Besucher nutzen demzufolge häufig das umliegende Gebüsch (insbes. zum angrenzenden Kleingartenverein).
- ⇒ Es fehlt in Appelhoff an einem neutralen Raum, einer kleinen „Begrüßungsstätte“ für Gruppentreffen, Treffen von Bewohnergruppen, Senioren, Initiativen, etc.
- ⇒ Das Angebot für Jugendliche (Räume, Treffpunkte) ist in Appelhoff zu gering; hier besteht Handlungsbedarf.
- ⇒ Appelhoffer fühlen sich im Vergleich zu den umliegenden Stadtteilen benachteiligt, schlechte Anbindung, wenig Angebote im Quartier, negatives Image.
- ⇒ Die Steilshooper Allee ist ein sehr großes Problem (Verkehr, Lärm); sie stellt ein Hindernis / eine Barriere für Beziehungen zwischen Steilshoop und Appelhoff dar.

## **3. Verbesserungswünsche bzgl. Stadtteil und ggf. Beirat**

### ANTWORTEN:

- ⇒ Wichtig und erforderlich wäre der Einsatz einer regelmäßig wirkenden Teilzeitkraft für eine Nachmittagsbetreuung am Spielplatz bzw. am Platz für Jung und Alt.
- ⇒ Die Beiratsarbeit muss erhalten und gestärkt werden (durch weitere Vernetzungsarbeit, durch mehr Öffentlichkeitsarbeit, um die Anwohner zu informieren, mehr Präsenz und Werbung des Stadtteilbeirates im Stadtteil, etc.).



- ⇒ Der Beirat sollte quartiersübergreifende bzw. gemeinsame Themen, die den Stadtteil bewegen, aufgreifen und behandeln.
- ⇒ Innerhalb des Beirates sollten klare Zuständigkeiten verteilt werden, z.B. für die Öffentlichkeitsarbeit, für das Thema Vernetzung im Quartier, Schriftführer, etc.).
- ⇒ Der Verfügungsfonds sollte als finanzielle Ressource (bis Ende 2015) unbedingt erhalten bleiben (Wirksamkeit und Bedeutung der Beiratsarbeit).
- ⇒ Die 1,- €--Kräfte (AGH-Stellen), die zusätzlich für Sauberkeit am Appelhoffweiher gesorgt haben, müssen erhalten bleiben; der Freundeskreis Appelhoffweiher kann diese Aufgabe einer verbesserten Sauberkeit rund um den Appelhoffweiher und am Platz für Jung und Alt nicht übernehmen.
- ⇒ Neue Projekte und Aktivitäten für den Stadtteil können gleichzeitig das Ehrenamt/Engagement erhöhen bzw. neue Menschen für die Stadtteilarbeit aktivieren.
- ⇒ Die Schaffung eines Treffpunktes, einer kleinen attraktiven Begegnungsstätte, eines neutralen Raumes für Alt und Jung im Stadtteil, für Gruppentreffen, für Beiratstreffen, für Bewohnerinitiativen und -gruppen wäre ein großer Zugewinn für den Stadtteil, für die Einbindung neuer Bewohner für die Stadtteilarbeit sowie insgesamt für das ehrenamtliche Engagement im Stadtteil.

### 3. HANDLUNGSKONZEPT

#### 3.1 Konzeptansatz, Handlungsfelder und Zielsetzung

Ausgehend von den anfänglichen gebietsbezogenen Leitziele für das Themengebiet Appelhoff („Aufwertung der Freiräume“ und „Bildung, Qualifizierung und Gesundheit“) haben sich die Leitziele und deren Ausrichtung für die anstehende Phase der Nachsorge und Verstärkung verändert:

- durch die fast vollständige Umsetzung des anfänglich geplanten Projektfolios,
- durch die erforderliche Fokussierung auf eine nachhaltige Gebietsentwicklung vor dem Hintergrund des bislang Erreichten und der „weiteren“ Quartiersbedarfe (Pflege und Aufrechterhaltung der aufgebauten Qualitäten und Strukturen) sowie
- vor dem Hintergrund der gegebenen Rahmenbedingungen (begrenzter Förderzeitraum, keine Neu-Auflage eines umfassenden, integrierten Quartiersentwicklungsansatzes).

#### **Gebietsbezogene Leitziele**

Die gebietsbezogenen Leitziele der rd. drei Jahre umfassenden Nachsorgephase zielen insbesondere

1. auf die Stabilisierung und Erweiterung des aufgebauten und sich etablierten Beteiligungsengagements und seiner –strukturen ab,
2. auf die Verstärkung und den Ausbau der gebietlichen Vernetzung sowohl zwischen dem westlichen und östlichen Teilgebiet Appelhoffs als auch mit den umliegenden Quartieren,
3. auf die Absicherung und Stärkung der geschaffenen Freiraum- und Standortqualitäten bei gleichzeitiger Erweiterung und Verbesserung der Ausstattungsqualitäten sowie
4. auf den weiteren Ausbau und die Stärkung der Stadtteilidentität durch gezielte Projekte und Aktivitäten.

Bei allen hiermit verbundenen Maßnahmen und Projekten wird vor dem Hintergrund der zeitlich begrenzten Förderphase ein Ansatz der intensiven Ausnutzung projektbezogener Syner-



gien verfolgt, d.h. dass die anzugehenden Projekte und Maßnahmen gleichzeitig mehrere Effekte und Aktionen initiieren bzw. auslösen, die weiterverfolgt und/oder gebündelt werden müssen.

### **Handlungsfelder mit strategischen Handlungsfeldzielen**

Folgende Handlungsfelder und die damit verbundenen strategischen Handlungsfeldziele bilden die Grundlage für die anstehende Nachsorgephase, die sich aus der letzten Phase des Quartiersentwicklungsprozesses aber auch aus der aktuellen Situation im Gebiet Appelhoff ergeben:

#### **Handlungsfeld: Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften und Vernetzung**

- ⇒ Stärkung, Weiterentwicklung und Ausbau der Beteiligungsstrukturen und des ehrenamtlichen Engagements im und für das Gebiet.
- ⇒ Verbesserung und Intensivierung der Vernetzung und des Beziehungsgeflechts innerhalb des Quartiers und insbesondere zwischen dem östlichen und westlichen Teil Appelhoffs.
- ⇒ Professionelle Unterstützung der ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Aktivitäten vor Ort durch Einsatz eines „Kümmerers“ auf Basis eines befristeten, geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses, wodurch insbesondere die bestehenden Beteiligungsstrukturen operativ und organisatorisch unterstützt und dadurch stabilisiert werden sollen (Stadtteilbeirat, Freundeskreis Appelhoffweiher e.V.), z.B. zur notwendigen Weiterentwicklung und Stabilisierung der Gremienstrukturen, zur Vorbereitung und Durchführung von Stadtteilaktionen und -aktivitäten, zur Aktivierung und Einbindung weiterer interessierter Bewohner und ehrenamtlich Tätigen.

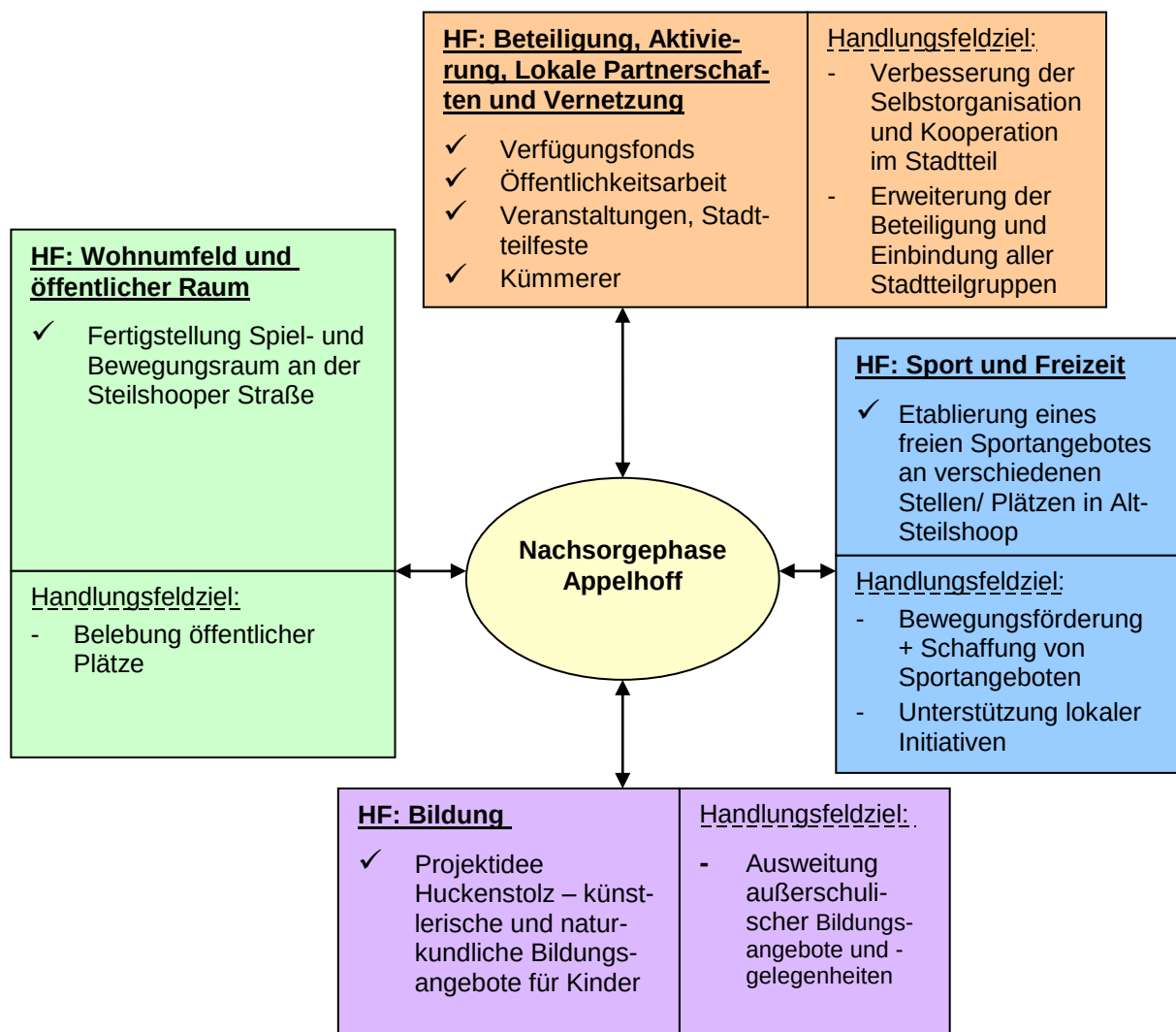
#### **Handlungsfeld: Wohnumfeld und öffentlicher Raum**

- ⇒ Gezielte und verstärkte Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der geschaffenen Freiraumqualitäten und Nutzungsangebote (u.a. Pflege des Platzes für Jung und Alt, des Freiraumparcours, etc.).
- ⇒ Der Spiel- und Bewegungsraum an der Steilshooper Straße wird im Frühjahr 2012 fertiggestellt sein.

#### **Handlungsfeld: Sport und Freizeit und Handlungsfeld: Bildung**

- ⇒ Erweiterung der begrenzten Angebotsstrukturen in Appelhoff für Kinder, Jugendliche, Bewohnergruppen, ältere Menschen in den Handlungsfeldern „Freizeit + Sport“ und „Bildung“ sowie Schaffung von Treffpunktmöglichkeiten (vor allem im westlichen Teil des Gebietes).

Die auf diese aktualisierten Handlungsbedarfe Appelhoffs ausgerichteten Projekte und Maßnahmen, die im Zuge der Nachsorgephase angegangen und umgesetzt werden sollten, sind folgenden Handlungsfeldern zu zuordnen:

**Abb.: Handlungsfelder, Handlungsfeldziele und Projekte der Nachsorgephase**

### Projekte und Projektziele

Neben den hier dargestellten Projekten und Maßnahmen stehen weitere Aufgaben und Projektansätze auf der Agenda, die in der anstehenden Phase angegangen und bewegt werden sollten. Zum einen ist eine Neustrukturierung des bestehenden Stadtteilbeirates im Hinblick auf klare Zuordnung bzw. Übernahmen von Aufgaben und Zuständigkeiten erforderlich, zum anderen ist im Zuge der Nachsorgephase das Thema der Einrichtung/ Einordnung eines Treffpunktes bzw. einer kleinen Begegnungsstätte in Appelhoff weiter zu diskutieren und ggf. als Stadtteilprojekt zu definieren und anzumelden.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des vorliegenden Nachsorge- und Verstetigungskonzeptes wurde versucht, das Thema „Schaffung eines selbstbewirtschafteten Treffpunktes / Gruppenraumes für den Stadtteil bzw. Bewohnergruppen, Initiativen, Stadtteilbeirat, etc.“ in ein konkretes Projekt für die nachhaltige Quartiersentwicklung zu überführen und als ein Schlüsselprojekt in das Projektportfolio für die Nachsorgephase aufzunehmen. Dieses Projekt sollte neben der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Quartier und der Verbesserung der Ausstattungsqualität des Stadtteils gleichzeitig Ausstrahlungseffekte in Bezug auf mehr Bewohneransprache, –aktivierung und –anbindung sowie auf eine höhere Mitwirkungsbereitschaft in der Bewohnerschaft für stadtteilbezogenes Engagement bewirken.

Dieser Projektansatz konnte, obwohl einige Grundvoraussetzungen wie Standort, Projekt-konzeption und potenzielle Träger im Vorfeld teilweise geklärt werden konnten, zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter verfolgt werden. Auch wenn Bewohner, Vertreter von Stadtteileinrichtungen wie auch Vertreter des Bezirksamtes den Projektansatz mit Blick auf die Nachsorge- und Verstetigungsphase die Einrichtung eines kleinen Bewohnertreffpunktes möglichst im Westteil Appelhoffs für wichtig und erforderlich halten, waren in der Konsequenz sowohl die Fragen der Trägerschaft (ggf. Freundeskreis Appelhoffweiher e.V., FC Hellbrook e.V.), eine mögliche räumliche Arrondierung an einen bestehenden Kinder- und Jugendtreffpunkt sowie die „gefühlte“ Überforderung ehrenamtlichen Engagements bei der Steuerung und Betreuung des neuen Treffpunktes nur einige Aspekte, die zum jetzigen Zeitpunkt einer möglichen Projektumsetzung entgegenstanden.

Demgegenüber sollte im weiteren Verfahren die Frage der Einordnung eines kleinen Bewohnertreffpunktes, der von Bewohnergruppen und –initiativen, Stadtteileinrichtungen etc. mitgenutzt werden kann mit den vorhandenen Beteiligungsgremien weiterverfolgt werden. Insofern sollte der Kümmerer gemeinsam mit den Gremien vor Ort die Konzeptionierung, Abstimmung, Verankerung sowie Quartiersbeteiligung in Appelhoff weiterbewegen.

Die Klärung bzw. Beantwortung der anstehenden Frage zur Neustrukturierung des Stadtteilbeirates im Zusammenhang von klaren Zuständigkeiten bzw. Aufgabenzuordnungen sowie eventueller Erweiterung von Beiratsarbeiten (z.B. Organisation regelmäßiger Stadtteilstefest, Aufgreifen und Bewegen von Stadtteilthemen, Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit etc.) wird ebenfalls in Folge bzw. im Rahmen der Umsetzung der vorgesehenen Nachsorgeprojekte zu bewegen und umzusetzen sein, da durch die Umsetzung der benannten Projekte die Arbeit des Stadtteilbeirates Appelhoff gestärkt und – so das Ziel – mehr interessierte Bewohnern in die Arbeit des Stadtteilbeirates eingebunden werden können (vgl. hier zu auch Kap. 3.3).

Zusammengefasst geht der vorliegende Konzeptansatz für die Nachsorge- und Verstetigungsphase Appelhoffs (Gebietsbezogene Leitziele + Handlungsfelder und Handlungsfeldziele) davon aus, dass der im Gebiet bestehende Handlungsbedarf infolge der Umsetzung der bislang vorgesehenen Projekte bei gleichzeitiger Nutzung und Aktivierung der Potenziale und Ressourcen vor Ort selbst abgebaut werden kann, einschließlich der in der Nachsorgephase weiter zu konkretisierenden Aufgaben und Handlungsansätze wie beispielsweise die Schaffung eines zentralen Bewohnertreffpunktes oder die Neustrukturierung des Stadtteilbeirates.

Als Projekte, Projektideen und Maßnahmen der Nachsorgephase sind vorgesehen:

- Fortführung des **Verfügungsfonds** 2012 – 2015 (**HF: Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften und Vernetzung**)
- Durchführung gezielter **Öffentlichkeitsarbeit** (**HF: Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften und Vernetzung**)
- Durchführung verschiedener und an unterschiedlichen Orten durchzuführende **Bewohnerveranstaltungen und Stadtteilstefest** (**HF: Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften und Vernetzung**)
- Einsatz eines zeitlich befristeten und geringfügig beschäftigten „Kümmerers“ (**HF: Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften und Vernetzung**)
- Fertigstellung des **Spiel- und Bewegungsraums** an der Steilshooper Straße (**HF: Wohnumfeld und öffentlicher Raum**)

- Etablierung eines **freien Sportangebotes** an verschiedenen Stellen/ Plätzen in Alt-Steilshoop (**HF: Sport + Freizeit**)
- Projektidee Huckenstolz – künstlerische und naturkundliche **Bildungsangebote für Kinder** (**HF: Bildung**)

Insgesamt können als Wirkungsziele der für die Nachsorgephase vorgesehenen Projekte und Maßnahmen festgehalten werden:

- Erweiterung und verstärkte Einbindung bürgerschaftlichen Engagements für die Quartiersentwicklung und der im Quartier anstehenden bewohnerorientierten Projekte und Aufgaben.
- Erhöhung des Umfanges stadtteilbezogener Aktivitäten zur Verbesserung des „Stadtteilklimas“, des Stadtteilimages und der Vernetzung.
- Erhöhung der Attraktivität, der Aufenthalts- und Nutzungsqualität im Bereich öffentlicher Freiräume (einschl. durch den im Frühjahr 2012 fertiggestellten Spiel- und Bewegungsraum an der Steilshooper Straße).
- Verstärkung selbsttragender Beteiligungsstrukturen sowie Beförderung des Gebietsentwicklungsprozesses sowohl für die Nachsorge- aber auch mit Blick auf die Verstetigungsphase.
- Verbesserung der innergebietlichen Vernetzung und Zusammenarbeit.
- Erweiterung des Angebotes für Kinder und Jugendliche sowie von Bildungs- und Sportangeboten im Gebiet.
- Schaffung eines sozialräumlichen Quartiersmittelpunkts (Bewohner-treffpunkt) zur Verbesserung der Angebotsstruktur im Gebiet, zur Förderung des „Zusammenwachsens“ des westlichen und östlichen Teilgebietes, zur Erweiterung der Bürgerbeteiligung.
- Ausbau und Verstärkung der Kommunikation und Information im Stadtteil.
- Verbesserung der Aktivierung, Beteiligung und Mitwirkung der Gebietsakteure (Initiativen, Einrichtungen etc.) sowie Förderung und Erweiterung der Selbsthilfe und Eigenverantwortung.

### 3.2 Verfahrens- und Prozesssteuerung

In dem bisherigen Verfahren wurde aufgrund der Konzentration bzw. Eingrenzung auf eine Thematik auf einen externen Gebietsentwickler verzichtet, der die verschiedenen Aufgaben der Verfahrens- und Prozesssteuerung übernimmt.

Dank der umfangreich durchgeführten Beteiligungsaktivitäten, die im Kontext der verschiedenen Projekte zur Freiraumplanung und Wohnumfeldverbesserung in Appelhoff in den ersten dreieinhalb Jahren der Auftakt- und Umsetzungsphase vornehmlich von den damals beauftragten Landschaftsarchitekten initiiert und mit hohem ehrenamtlichen Engagement von Bewohnern umgesetzt werden konnten, hat sich der bisherige Ansatz der Verfahrens- und Prozesssteuerung bewährt.

Darüber hinaus konnte durch den umfänglichen Einsatz von Mitarbeitern des zuständigen Bezirksamtes ein Gros von Aufgaben der Verfahrens- und Prozesssteuerung in Kooperation

mit den Landschaftsarchitekten und den Beteiligungsstrukturen vor Ort wahrgenommen werden.

In dieser Konstellation konnten auch die verschiedenen Aufgaben der Projektkoordination und -organisation, der Verfahrenssteuerung und –begleitung im Rahmen der anstehenden Projekte, Aktivitäten und Aktionen gut zugeordnet und bewerkstelligt werden. Mit dem Auslaufen der einzelnen, vornehmlich freiraumbezogenen Projekte gingen parallel ein Gros der bewohner- bzw. beteiligungsorientierten Aktivitäten und Aktionen zurück bzw. die erforderliche Aufrechterhaltung stadtteilbezogener Aktivitäten, zum Beispiel auch zur Aktivierung und Einbeziehung weiterer engagierter und interessierter Bewohner, beschränkte sich auf nur noch wenige Akteure.

Insbesondere mit Blick auf die anstehende Nachsorgephase aber auch perspektivisch für die Zeit nach Auslaufen des gesamten Förderungszeitraums (Verstetigungsphase) ist ein Überdenken des bisherigen Ansatzes angezeigt, sowohl in Bezug auf die Umsetzung der anstehenden Projekte und Maßnahmen wie auch insgesamt bei der Umsetzung der zuvor beschriebenen Zielsetzungen.

Die mit der Verfahrens- und Prozesssteuerung verbundenen vielfältigen Aufgaben (z.B. Bewohneraktivierung und -beteiligung organisieren, Veranstaltungen/ Aktionen vor Ort vorbereiten und durchführen etc.) können in Anbetracht der gegenwärtig etwas angespannten Situation im Stadtteilbeirat (abnehmende bis stagnierende Teilnahmen, Beiratsmitglieder fühlen sich in Teilen zeitlich überfordert, bürgerschaftliches Engagement lässt nach ohne weitere Unterstützung, vgl. hierzu auch Kap. 3.3) nicht schwerpunktmäßig durch Mitarbeiter aus dem Bezirksamt übernommen werden, zumal auch eine verstärkte Aufgabenwahrnehmung vor Ort zu erwarten bzw. notwendig ist (u.a. Aktivierungs- und Beteiligungsaktivitäten).

Eine ganz wesentliche Aufgabe im Rahmen der Verfahrens- und Prozesssteuerung wird die erfolgreiche Verzahnung der einzelnen Projekte miteinander und der Aktivierung der mit den Projekten und Maßnahmen verbundenen Ressourcen bzw. Potenzialen sein. Das heißt, dass darauf zu achten ist, dass die Umsetzung der Projekte der Handlungsfelder „Wohnumfeld und öffentlicher Raum“, „Sport und Freizeit“, „Bildung“ und die hiermit verbundenen Ziele intensiv mit dem Quartier und den Bewohnern/ Nutzern verankert werden sowie gleichzeitig mit dem Handlungsfeld „Beteiligung, Aktivierung, lokale Partnerschaften“ verbunden werden.

Ebenso sollte – wie bisher auch – nach wie vor großer Wert auf eine enge Koordination und Abstimmung der Projekte, Aktivitäten und Verfahren zwischen den einzelnen Akteuren gelegt werden, d.h. zwischen dem Bezirk und den Beteiligungsgremien. Vor diesem Hintergrund sollte das durch den Bezirk vorwiegend übernommene Prozess- und Verfahrensmanagement in den kommenden Jahren weitere Projektansätze, die mit Blick auf die Verstetigung des Gebietsentwicklungsprozesses von Bedeutung sind (z.B. die Einrichtung eines Bewohnertreffpunktes), intensiv und im breiten Konsens verfolgt werden.

### 3.3 Bürgerbeteiligung und Aktivierung

Mit der Umsetzung des hier dargestellten Nachsorge- und Verstetigungskonzeptes für das Themengebiet Appelhoff ist gleichzeitig die Absicherung und Stabilisierung der herausgebildeten Strukturen zur Beteiligung der Bewohner, lokalen Akteure und Stadtteileinrichtungen und –organisationen verbunden, bei gleichzeitiger Intensivierung bzw. Erweiterung der gegenwärtigen Beteiligung.

Die Beteiligung und Aktivierung von Bewohnern, Institutionen und Akteuren aus dem Gebiet Appelhoff hat während des gesamten Gebietsentwicklungsprozesses einen hohen Stellenwert gehabt, die für eine erfolgreiche Nachsorge- und Verstetigungsphase eine ebenso hohe Bedeutung haben wird. Jedoch hatte der Beteiligungs- und Aktivierungsprozess seine intensivste Phase während Anlauf-, Konzept- und Umsetzungsphase, wobei bereits während der Phase der Realisierung der letzten freiraumbezogenen Maßnahmen der Umfang bzw. die Intensität der Aktivierung und Beteiligung weiterer Bewohner, wichtiger Akteure und/oder Institutionen (z.B. Wohnungsgesellschaften) keine Kontinuität erfuhr und tendenziell abgenommen hat.

Insbesondere im Zusammenhang mit der Planung und Umsetzung der freiraumbezogenen Projekten und Maßnahmen hatte die Aktivierung, Beteiligung und auch aktive Einbeziehung von Bewohnern, Nutzergruppen, Einrichtungen/ Institutionen in Appelhoff ein vergleichsweise hohes Niveau erreicht, weil mit den angeschobenen Projekte und Maßnahmen, einschließlich der damit verbundenen Veranstaltungen, viele unterschiedliche „Betroffenheiten“ und umfängliche Mitwirkungsmöglichkeiten verbunden waren.

Im Rahmen der Projekt- und Maßnahmeplanungen wurden durch das externe Landschaftsplanungsbüro breit angelegte Beteiligungsverfahren im Quartier durchgeführt. Ebenso hat das etablierte Beteiligungsgremium, der Stadtteilbeirat Appelhoff, der aus diesem Prozess entstanden ist, im Verlauf der Umsetzungsphase mit intensiver Unterstützung durch Mitarbeiter des Bezirksamtes Vereine, Institutionen, Stadtteileinrichtungen und Akteure (u.a. Ausbildungszentrum Bau, den NABU, die Segelgruppe des Hauses der Jugend Steilshoop, Kleingartenverein, Kita, Schule etc.) in die Beiratsarbeit und Aktivitäten im Stadtteil einbezogen und öffentlichkeitswirksam um Einbeziehung weitere Bewohner und Akteure aus dem Stadtteil geworben, sich am Entwicklungsprozess zu beteiligen.

Die Beteiligungsaktivitäten in Appelhoff haben in Bezug auf Information, Einbeziehung der Bewohner und Akteure, Interessenabgleich und Mitbestimmung im Zeitraum 2006 – 2010 aus dem Blickwinkel der Überleitungsevaluation (vgl. Fußnote 3, hier S. 45-46) ein hohes bis mittleres Qualitätsniveau erreicht. Einschränkungen haben die Verfasser des Evaluationsberichtes bei der grundsätzlichen Ausgestaltung des Erneuerungs- und Aufwertungsprogramms und der Leitbilddiskussion für Appelhoff gesehen sowie als Fazit formuliert:

*„Die geschaffenen Beteiligungsstrukturen haben bis zu einer selbst tragenden Organisation noch einen weiten Weg zu gehen; bislang können Eigeninitiative und Selbstorganisation erst als gering eingeschätzt werden, so dass eine weitere Betreuung notwendig erscheint.“ (vgl. ebenda, S. 46)*

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die anstehende Nachsorge- und anschließende Verstetigungsphase liegt ein inhaltliches Schwergewicht des vorliegenden Konzeptes auf der Intensivierung, Erweiterung und nachhaltigen Absicherung der Bürgerbeteiligung sowie auf der weiteren Vernetzung deren Strukturen innerhalb des Gebietes als auch mit angrenzenden Gebieten. Insofern sind alle zuvor angesprochenen und nachfolgend ausführlich be-



schriebenen „Nachsorgeprojekte und-maßnahmen“ (vgl. Kap. 4) direkt oder indirekt auf diesen inhaltlichen Schwerpunkt ausgerichtet.

Zentrale Bestandteile der Verfahrens- und Prozessteuerung stellen die bestehenden Beteiligungsgremien (Stadtteilbeirat, Freundeskreis Appelhoffweiher), die begrenzt durch einen „Kümmerer“ personell unterstützt werden sollen, wie auch die bisherigen Mitarbeiter des Bezirkes dar, die ebenso die Aufgaben von Bürgerbeteiligung und Aktivierung im Zusammenhang mit den Nachsorgeprojekten übernehmen sollten. Hierbei sollte auch geprüft werden, inwieweit die Einrichtung einer Begegnungs- und Treffpunktmöglichkeit für Bewohner, Initiativen, Einrichtungen im Stadtteil eine wichtige Aufgabe in diesem Zusammenhang sein kann. Neben der direkten Bezugnahme auf den von Seiten der Bewohner vorgebrachten Mangel im Stadtteil würde die Umsetzung eines derartigen Projektes sowohl automatisch zunehmend mehr Bewohner/ Nutzer im Stadtteil und ggf. in den angrenzenden Bereichen ansprechen als auch gleichzeitig die Möglichkeiten schaffen, ehrenamtliches Bewohnerengagement zu aktivieren und einzubinden.

Da der Einsatz eines externen Gebietsentwicklers für die Nachsorgephase auf Grundlage des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung nicht möglich ist, sollte demgegenüber ein die bestehenden Beteiligungsstrukturen unterstützende und zeitlich befristetes personelle Ressource in Form eines „Kümmerers“ zum Tragen kommen, der auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses mithelfen soll, die Beteiligungsstrukturen in den nächsten drei Jahren zu stärken.

Die mit den Nachsorgeprojekten und –maßnahmen verbundenen Methoden und Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung und Aktivierung stehen im Kontext mit der Umsetzung und Begleitung der jeweiligen Projekten bzw. zielen direkt auf die Beteiligung und Aktivierung (Verfügungsfonds, Stadtteilsteste, Einweihungen, etc), sollten aber übergreifend koordiniert und zwischen beteiligten Akteuren abgestimmt werden mit dem Ziel, die bestehenden Beteiligungsstrukturen (Beirat, Freundeskreis) personell zu stärken und gleichzeitig die Zuständigkeiten/ Verantwortlichkeiten innerhalb der Gremien auf mehrere Schultern zu verteilen (Öffentlichkeitsarbeit im Quartier, Ansprechperson für Anliegen der Bewohner, Einwerben ggf. von kleinen Unterstützungen für Feste etc.).

Gleichzeitig sollte mit der Umsetzung der beteiligungsbezogenen Maßnahmen und Aktivitäten das Ziel der Nachhaltigkeit und Verstetigung verfolgt werden (z.B. durch materielle Unterstützung im Rahmen von Sponsoring oder Fundraising oder durch Einwerbung von Drittmitteln für Stadtteilaktionen etc.). Hierfür sind kontinuierlich wirkende Strukturen notwendig.

#### 4. PROJEKTE

Anhand von detaillierten Projektblättern werden folgende Projekte des Nachsorge- und Verstärkungskonzeptes ausführlich beschrieben:

##### **Handlungsfeld: Beteiligung, Aktivierung, lokale Partnerschaften und Vernetzung**

1. Verfügungsfonds
2. Lokale Öffentlichkeitsarbeit
3. Veranstaltungen, Events, Aktionen
4. Stadteilkümmerer für die Nachsorgephase

##### **Handlungsfeld: Wohnumfeld und öffentlicher Raum**

1. Spiel- und Bewegungsraum Steilshooper Straße

##### **Handlungsfeld: Sport und Freizeit**

1. Sportangebote Appelhoffweiher

##### **Handlungsfeld: Bildung**

1. Huckenstolz – Künstlerische und naturkundliche Bildungsangebote für Kinder auf naturnahen Gelände

Weiterführende Projektansätze, die im Zuge der anstehenden Gebietsentwicklungsphase angegangen werden sollten (wie z.B. Schaffung eines Bewohnertreffpunktes), sind aufgrund des derzeit noch vagen Projektcharakters nicht in Form eines Projektblattes dargestellt. Sollten aber im Verlauf der Nachsorgephase ein Projektansatz den Status eines Projektes erlangen, sollte nachträglich noch in das Nachsorge- und Verstärkungskonzept aufgenommen werden.

##### **Handlungsfeld: Beteiligung, Aktivierung, lokale Partnerschaften und Vernetzung**

1. Verfügungsfonds

| Projektinformationen gemäß RISE-Controlling-Datenbank |                             | Projektblatt 1 |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------|
| Projekt                                               | Verfügungsfonds Appelhoff   |                |
| Projektnummer                                         | THE8600002                  |                |
| Projektträger                                         | GFG Steilshoop              |                |
| Empfänger                                             | GFG Steilshoop              |                |
| Projektverantwortlicher im Bezirk                     | Sandra Sporleder            |                |
| Stellvertreter des Projektverantwortlichen im Bezirk  | Dirk Mecklenburg            |                |
| Gebietskoordinator                                    | Claudia Fründ               |                |
| Zeitraum                                              | Januar 2012 – Dezember 2015 |                |

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fördergebiet</b>               | Bezirk Wandsbek - Themengebiet Appelhoff                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Förderprogramm</b>             | Hamburgische Quartiersoffensive - Integrierte Stadtteilentwicklung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Projektadresse</b>             | Appelhoff 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Projektart</b>                 | Verfügungsfonds                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Art der Leistung</b>           | investiv<br><br>Mit dem Projekt soll eine Finanzierung (anteilig oder voll) kleinerer, in sich abgeschlossener Maßnahmen und Projekte (ohne Folgekosten) ermöglicht werden, die den Quartiersentwicklungszielen Appelhoffs und insbesondere den Zielen des Nachsorge- und Verstetigungskonzeptes dienen und die durch den legitimierten Stadtteilbeirat Appelhoff im und für das Fördergebiet beschlossen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>INEZ-Zuwendung</b>             | Ja                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Schlüsselprojekt</b>           | Nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Wenn Zuwendung (INEZ):</b>     | 50604                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| - <b>Zuwendungszweck</b>          | Verfügungsfonds für das Quartier Appelhoff                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| - <b>Zuwendungsart</b>            | Projektförderung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| - <b>Finanzierungsform</b>        | Nicht rückzahlbarer Zuschuss                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| - <b>Finanzierungsart</b>         | Fehlbedarfsfinanzierung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - <b>Finanzierungsmodalitäten</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| - <b>Zuwendungszeitraum</b>       | 01.01.2012-31.12.2015                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Anmerkungen/Bemerkungen</b>    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Beschreibung</b>               | <p>Der Verfügungsfonds Appelhoff stellt kleineren, stadtteilbezogenen Projekten begrenzte finanzielle Mittel bereit, die grundsätzlich den Zielen des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung und speziell den Zielen der Nachsorge- und anschließenden Verstetigungsphase entsprechen, und die auf Basis von Anträgen durch Initiativen, Bewohnergruppen, Einrichtungen u.a. zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Zu möglichen kleineren Projekten zählen Veranstaltungen, Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit oder kleinere Investitionen, die die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, die Stadteilkultur beleben oder Beschäftigung fördern.</p> <p>Alle beantragten Maßnahmen und Projekte, die über den Verfügungsfonds finanziert werden, werden nach persönlicher Vorstellung durch den Antragssteller im Stadtteilbeirat per Mehrheitsbeschluss der Beiratsvertreter und -vertreterinnen beschlossen.</p> |

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                  |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|--|
|                                                                                     | Die Abrechnung und Verwendung der Mittel erfolgt jährlich über den Projektträger bzw. über das zuständige Fachamt SR.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                  |  |
| <b>Ziele (Leistungs- und Wirkungsziele)</b>                                         | <p>Die anzusprechenden Zielgruppen sind die Bewohner, Bewohnergruppen, Initiativen, Organisationen und Einrichtungen vornehmlich des Themengebietes Appelhoff.</p> <p>Leistungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzierung kleinerer, in sich geschlossener Maßnahmen (ohne Folgekosten), die den gebietsbezogenen Entwicklungszielen der Integrierten Stadtteilentwicklung dienen und die durch ein legitimes Beteiligungsgremium im Fördergebiet beschlossen wurden (in einer Gesamthöhe von 10.000,- € in 2012 und jeweils 5.000,- € in 2013-2015).</li></ul> <p>Wirkungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Inanspruchnahme des Verfügungsfonds</li><li>• Aktivierung, Beteiligung und Mitwirkung von Gebietsakteuren</li><li>• Förderung der Selbsthilfe und Eigenverantwortung</li><li>• Stärkung der nachbarschaftliche Kontakte</li><li>• Ermöglichung von Begegnung</li><li>• Stärkung von Netzwerken</li></ul> |                                  |  |
| <b>Finanzierungsübersicht</b>                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                  |  |
| <b>Finanzierungsplan (Gegenüberstellung der <u>Aufwendungen</u> +<u>Erlöse</u>)</b> | A Verfügungsfonds                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 25.000,- EUR                     |  |
|                                                                                     | A <u>Summe</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <u>25.000,- EUR</u>              |  |
|                                                                                     | E BSU (RISE)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 25.000,- EUR                     |  |
|                                                                                     | E <u>Summe</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <u>25.000,- EUR</u>              |  |
| <b>Jahresplanung</b>                                                                | BSU (RISE)-Anteil 2012                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 10.000,- EUR                     |  |
|                                                                                     | 2013-2015                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | je 5.000,- EUR                   |  |
| <b>Handlungsfelder</b>                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                  |  |
| Beschäftigung, Arbeitsmarkt**, Qualifizierung, Ausbildung                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Lokale Ökonomie                  |  |
| Bildung                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Familienförderung                |  |
| Wohnen, Modernisierung**, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Wohnumfeld und öffentlicher Raum |  |
| Integration von Menschen mit Migrationshintergrund                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Kultur im Stadtteil              |  |

|                                                                |          |                             |          |
|----------------------------------------------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| Gesundheitsförderung                                           |          | Umwelt und Verkehr          |          |
| Sicherheit, Kriminal- und Gewaltprävention                     |          | Sport und Freizeit          |          |
| Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften, Vernetzung** | <b>X</b> | Image**                     |          |
| Städtebauliche Strukturen**                                    |          | Gebietsentwicklungsprozess* | <b>X</b> |

### **Handlungsfeld: Beteiligung, Aktivierung, lokale Partnerschaften**

#### 2. Lokale Öffentlichkeitsarbeit

| Projektinformationen gemäß RISE-Controlling-Datenbank       |                                                                                                                                                                    | Projektblatt 2 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Projekt</b>                                              | Lokale Öffentlichkeitsarbeit Appelhoff                                                                                                                             |                |
| <b>Projektnummer</b>                                        | THE500003                                                                                                                                                          |                |
| <b>Projektträger</b>                                        | Stadtteilbeirat Appelhoff / Freundeskreis Appelhoffweier e.V.                                                                                                      |                |
| <b>Empfänger</b>                                            | NN                                                                                                                                                                 |                |
| <b>Projektverantwortlicher im Bezirk</b>                    | Sandra Sporleder                                                                                                                                                   |                |
| <b>Stellvertreter des Projektverantwortlichen im Bezirk</b> | Dirk Mecklenburg                                                                                                                                                   |                |
| <b>Gebietskoordinator</b>                                   | Claudia Fründ                                                                                                                                                      |                |
| <b>Zeitraum</b>                                             | Januar 2012 bis Dezember 2015                                                                                                                                      |                |
| <b>Fördergebiet</b>                                         | Bezirk Wandsbek - Themengebiet Appelhoff                                                                                                                           |                |
| <b>Förderprogramm</b>                                       | Hamburgische Quartiersoffensive - Integrierte Stadtteilentwicklung                                                                                                 |                |
| <b>Projektadresse</b>                                       | Themengebiet Appelhoff                                                                                                                                             |                |
| <b>Projektart</b>                                           | Öffentlichkeitsarbeit                                                                                                                                              |                |
| <b>Art der Leistung</b>                                     | Investiv <sup>1</sup><br><sup>1</sup> als investiv gelten auch investitionsvorbereitende und investitionsbegleitende Maßnahmen                                     |                |
| <b>INEZ-Zuwendung</b>                                       | NN                                                                                                                                                                 |                |
| <b>Schlüsselprojekt</b>                                     | Nein                                                                                                                                                               |                |
| <b>Anmerkungen/Bemerkungen</b>                              |                                                                                                                                                                    |                |
| <b>Beschreibung</b>                                         | Die lokale Öffentlichkeitsarbeit umfasst mehrere Maßnahmen und Aktivitäten, die im Laufe der weiteren Quartiersentwicklung konkretisiert werden sollen. Diese Maß- |                |

|                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
|                                                                                | <p>nahmen werden in engem Zusammenhang mit den Projekten und Veranstaltungen der Integrieren Stadtteilentwicklung im Fördergebiet stehen.</p> <p>Mit ihrer Hilfe soll die Aktivierung und Vernetzung der lokalen Akteure befördert und das Image von Appelhoff verbessert werden. Im Verlauf der Nachsorgephase soll die lokale Öffentlichkeitsarbeit in selbst tragende Strukturen überführt werden.</p> <p>Die Maßnahmen der lokalen Öffentlichkeitsarbeit werden etwa die Herstellung von Printerzeugnissen (Flyer, Plakate) newsletter, Logo oder Internetauftritt beinhalten.</p> <p>Zielgruppen der lokalen Öffentlichkeitsarbeit sind insbesondere die Bewohner, Organisationen und Einrichtungen des Themengebietes Appelhoff (einschl. der Beteiligungsgremien), aber auch Bürger und Akteure außerhalb des Stadtteils, die ebenso Adressaten der Imageverbesserung darstellen.</p> |                     |
| Ziele (Leistungs- und Wirkungsziele)                                           | <p><u>Leistungsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Herstellung von Printerzeugnissen (Flyer, Plakate, Broschüren)</li><li>• Erstellung und Pflege des Internetauftritts</li><li>• Herausgabe eines Internet-newsletter</li><li>• Entwicklung eines Quartiers-Logos</li></ul> <p><u>Wirkungsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbau der Kommunikation im Quartier</li><li>• Verbesserung der Information im Quartier</li><li>• Aktivierung der Bewohner</li><li>• Verbesserung der Vernetzung im Quartier</li><li>• Verbesserung des Stadtteilimages</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                     |
| Finanzierungsübersicht                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| Finanzierungsplan (Gegenüberstellung der <u>Aufwendungen</u> + <u>Erlöse</u> ) | A Öffentlichkeitsarbeit/ Druckkosten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 13.000,- EUR        |
|                                                                                | A <u>Summe</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <u>13.000,- EUR</u> |
|                                                                                | E BSU (RISE)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 13.000,- EUR        |
|                                                                                | E <u>Summe</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <u>13.000,- EUR</u> |
| Jahresplanung                                                                  | BSU (RISE)-Anteil:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
|                                                                                | 2012                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 7.000,- EUR         |
|                                                                                | 2013                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2.000,- EUR         |
|                                                                                | 2014                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2.000,- EUR         |
|                                                                                | 2015                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2.000,- EUR         |



| Handlungsfelder                                                        |   |                                  |   |
|------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------|---|
| Beschäftigung, Arbeitsmarkt**, Qualifizierung, Ausbildung              |   | Lokale Ökonomie                  |   |
| Bildung                                                                |   | Familienförderung                |   |
| Wohnen, Modernisierung**, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft |   | Wohnumfeld und öffentlicher Raum |   |
| Integration von Menschen mit Migrationshintergrund                     |   | Kultur im Stadtteil              |   |
| Gesundheitsförderung                                                   |   | Umwelt und Verkehr               |   |
| Sicherheit, Kriminal- und Gewaltprävention                             |   | Sport und Freizeit               |   |
| Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften, Vernetzung**         | X | Image**                          | X |
| Städtebauliche Strukturen**                                            |   | Gebietsentwicklungsprozess*      | X |

### Handlungsfeld: Beteiligung, Aktivierung, lokale Partnerschaften

#### 3. Events, Veranstaltungen, Aktionen

| Projektinformationen gemäß RISE-Controlling-Datenbank       |                                                                    | Projektblatt 3 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Projekt</b>                                              | Events, Veranstaltungen, Aktionen (Appelhoff-Seefest)              |                |
| <b>Projektnummer</b>                                        | THE860024                                                          |                |
| <b>Projektträger</b>                                        | Stadtteilbeirat Appelhoff / Freundeskreis Appelhoffweiher e.V.     |                |
| <b>Empfänger</b>                                            | GFG Steilshoop                                                     |                |
| <b>Projektverantwortlicher im Bezirk</b>                    | Sandra Sporleder                                                   |                |
| <b>Stellvertreter des Projektverantwortlichen im Bezirk</b> | Dirk Mecklenburg                                                   |                |
| <b>Gebietskoordinator</b>                                   | Claudia Fründ                                                      |                |
| <b>Zeitraum</b>                                             | Januar 2012 – Dezember 2015                                        |                |
| <b>Fördergebiet</b>                                         | Bezirk Wandsbek - Themengebiet Appelhoff                           |                |
| <b>Förderprogramm</b>                                       | Hamburgische Quartiersoffensive - Integrierte Stadtteilentwicklung |                |
| <b>Projektadresse</b>                                       | Themengebiet Appelhoff                                             |                |
| <b>Projektart</b>                                           | Aktion/Event/Veranstaltungen                                       |                |

|                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Art der Leistung</b>                                                                                                                                                  | Nicht investiv                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>INEZ-Zuwendung</b>                                                                                                                                                    | Ja                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Schlüsselprojekt</b>                                                                                                                                                  | Nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Wenn Zuwendung (INEZ):</b><br>- Zuwendungszweck<br>- Zuwendungsart<br>- Finanzierungsform<br>- Finanzierungsart<br>- Finanzierungsmodalitäten<br>- Zuwendungszeitraum | Diverse Zuwendungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Anmerkungen/Bemerkungen</b>                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Beschreibung</b>                                                                                                                                                      | <p>Im Zentrum der Nachsorgephase steht die Aktivierung und weitere Einbeziehung von Bewohnern und Akteuren in die Stadtteilarbeit. Es muss gelingen, eine Reihe weiterer engagierter, ehrenamtlich tätiger Bewohner und Akteure für den Beirat und/oder für spezielle Aufgaben und Aktivitäten zu gewinnen und gleichzeitig mehr Bezüge bzw. Beziehungen zwischen den beiden Gebietsteilen Appelhoffs (östlicher und westlicher Teil) aufzubauen bzw. herzustellen.</p> <p>Dafür sollten in der anstehenden Nachsorgephase verstärkt stadtteilbezogene Aktionen, Veranstaltungen bzw. Feste durchgeführt werden, die durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit unterstützt bzw. kommuniziert werden.</p> <p>Es ist vorgesehen, mit Hilfe von verschiedenen Events, Veranstaltungen und Aktionen sowohl die anstehenden und geplanten Projekte im Appelhoff mit den Bewohnern, Nutzern etc. aus dem Stadtteil gebührend zu „befeiern“ (Einweihung, gemeinsame Bespielungsaktionen etc.) als auch regelhaft kleine Stadtteilsommerfeste, gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen (Pflanzaktionen, Themenwochen, Workshops) durchzuführen, sowohl im West- als auch Ostteil Appelhoffs, um mehr Aufmerksamkeit für das gemeinsame Quartier zu wecken, unterschiedliche Bewohnergruppen anzusprechen und sie zur Mitwirkung zu animieren sowie um mehr Beteiligung im Stadtteil zu bewirken.</p> |
| <b>Ziele (Leistungs- und Wirkungsziele)</b>                                                                                                                              | <p>Die anzusprechenden Zielgruppen bei den Events, Veranstaltungen und Aktionen sind vornehmlich die Bewohner, Organisationen und Einrichtungen des Themengebietes Appelhoff (einschl. der Beteiligungsgremien), aber auch Bürger und Akteure außerhalb des Stadtteils.</p> <p><u>Leistungsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einweihung des neuen Spiel- und Bewegungsrau-</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                                                                                      |                                   |                                  |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                      |                                   |                                  |                    | <p>mes an der Steilshooper Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung eines Appelhoff-Seefestes</li> <li>• Sommerfest im Westteil</li> <li>• Workshops</li> </ul> <p><u>Wirkungsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Imageaufwertung durch öffentlichwirksames Programm</li> <li>• Aktivierung von Bewohner und Bewohnerinnen und Akteure im Stadtteil</li> <li>• Stärkung des Stadtteilbeirates und seiner Arbeit</li> <li>• Stärkung und Erweiterung der lokalen Netzwerke</li> <li>• Stärkung lokaler Nachbarschaften</li> <li>• Erhöhung der Bereitschaft, sich für die Gebietsentwicklung und für den Stadtteil zu engagieren</li> <li>• Schaffung von Möglichkeiten des gemeinsamen „Mitmachens“.</li> </ul> |
| <b>Finanzierungsübersicht</b>                                                        |                                   |                                  |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Finanzierungsplan (Gegenüberstellung der <u>Aufwendungen</u> + <u>Erlöse</u>)</b> | A Events/Veranstaltungen/Aktionen |                                  | 5.200,- EUR        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                      | A <u>Summe</u>                    |                                  | <u>5.200,- EUR</u> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                      | E BSU (RISE)                      |                                  | 5.200,- EUR        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                      | E <u>Summe</u>                    |                                  | <u>5.200,- EUR</u> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Jahresplanung</b>                                                                 | BSU (RISE) –Anteil                |                                  |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                      | 2012                              |                                  | 2.400,- EUR        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                      | 2013                              |                                  | 1.200,- EUR        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                      | 2014                              |                                  | 800,- EUR          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                      | 2015                              |                                  | 800,- EUR          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Handlungsfelder</b>                                                               |                                   |                                  |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Beschäftigung, Arbeitsmarkt**, Qualifizierung, Ausbildung                            |                                   | Lokale Ökonomie                  |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Bildung                                                                              |                                   | Familienförderung                |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Wohnen, Modernisierung**, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft               |                                   | Wohnumfeld und öffentlicher Raum |                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                                                                |          |                             |          |
|----------------------------------------------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| Integration von Menschen mit Migrationshintergrund             |          | Kultur im Stadtteil         | <b>X</b> |
| Gesundheitsförderung                                           |          | Umwelt und Verkehr          |          |
| Sicherheit, Kriminal- und Gewaltprävention                     |          | Sport und Freizeit          |          |
| Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften, Vernetzung** | <b>X</b> | Image**                     | <b>X</b> |
| Städtebauliche Strukturen**                                    |          | Gebietsentwicklungsprozess* | <b>X</b> |

### **Handlungsfeld: Beteiligung, Aktivierung, lokale Partnerschaften und Vernetzung**

#### 4. Stadtteilkümmerner

| Projektinformationen gemäß RISE-Controlling-Datenbank       |                                                                    | Projektblatt 4 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Projekt</b>                                              | Stadtteilkümmerner für die Nachsorgephase Appelhoff                |                |
| <b>Projektnummer</b>                                        | THE/211                                                            |                |
| <b>Projektträger</b>                                        | GFG Steilshoop                                                     |                |
| <b>Empfänger</b>                                            | GFG Steilshoop                                                     |                |
| <b>Projektverantwortlicher im Bezirk</b>                    | Sandra Sporleder                                                   |                |
| <b>Stellvertreter des Projektverantwortlichen im Bezirk</b> | Dirk Mecklenburg                                                   |                |
| <b>Gebietskoordinator</b>                                   | Claudia Fründ                                                      |                |
| <b>Zeitraum</b>                                             | 1.4.2012 bis 31.12.2015                                            |                |
| <b>Fördergebiet</b>                                         | Bezirk Wandsbek, Themengebiet Appelhoff                            |                |
| <b>Förderprogramm</b>                                       | Hamburgische Quartiersoffensive – Integrierte Stadtteilentwicklung |                |
| <b>Projektadresse</b>                                       | Appelhoff 2                                                        |                |
| <b>Projektart</b>                                           | Bürgerbeteiligung                                                  |                |
| <b>Art der Leistung</b>                                     | Nicht investiv                                                     |                |
| <b>INEZ-Zuwendung</b>                                       | ja                                                                 |                |
| <b>Schlüsselprojekt</b>                                     | ja                                                                 |                |
| <b>Wenn Zuwendung (INEZ):</b>                               | 52397                                                              |                |
| <b>- Zuwendungszweck</b>                                    | Einsatz eines Stadtteilkümmersers                                  |                |
| <b>- Zuwendungsart</b>                                      | Projektförderung                                                   |                |

|                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>- Finanzierungsform</b><br><b>- Finanzierungsart</b><br><b>- Finanzierungsmodalitäten</b><br><b>- Zuwendungszeitraum</b> | Nicht rückzahlbarer Zuschuss<br>Fehlbedarfsfinanzierung<br><br>01.04.2012-31.12.2015                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Anmerkungen/Bemerkungen</b>                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Beschreibung</b>                                                                                                         | <p>Vor dem Hintergrund der Ausgangssituation im Gebiet Appelhoff (vgl. Kap. 2 und 3) ist es aus verschiedenen Gründen erforderlich, zeitlich befristet bis 2015 einen Stadtteilkümmerer einzusetzen, der sich um die verstärkte Aktivierung und Einbindung von mehr aktiven Bewohnern und Akteuren in die Quartiersentwicklung kümmern.</p> <p>Die zeitlich Befristung der Projektförderung ergibt sich aus dem für 2015 vorgesehenen Ende der Nachsorgephase der Gebietsförderung Appelhoff. Danach besteht kein Rechtsgrundlage mehr für den weiteren Einsatz von Fördermitteln der Städtebauförderung/ Integrierte Stadtteilentwicklung im Quartier Appelhoff. Dieser Umstand wurde eng mit dem zuständigen Stadtteilbeirat Appelhoff abgestimmt und das Projekt unter diesen Voraussetzungen entsprechend beschlossen.</p> <p>Mit Hilfe des an die Nachsorgephase geknüpften „Stadtteilkümmerers“ sollen zusätzliche Anwohner für die Belange ihres Umfeldes und ihres Stadtteils gewonnen werden, um sie ggf. in die bestehenden Beteiligungsstrukturen einzubinden. Insbesondere die bereits aufgebauten und zzt. fragilen Strukturen sollen hierdurch nachhaltig, vor allem für die Zeit nach Beendigung der Nachsorgephase gestärkt und weiterentwickelt werden. Mit dem Einsatz eines Stadtteilkümmerers sollen die ehrenamtlich wirkenden Akteure und Bewohner entlastet werden. Zudem soll durch die verstärkte Präsenz vor Ort die Mitwirkungsbereitschaft weiterer Bewohner/ Akteure erhöht werden.</p> <p>Bei der als eine geringfügige Beschäftigung vorzusehende Aufgabe eines Stadtteilkümmerers (Basis 400,- €) ist von einem Einsatz von rd. 25 Stunden pro Monat auszugehen bzw. ca. 6 Stunden pro Woche. Zielgruppen sind vornehmlich die Bewohner, Organisationen und Einrichtungen des Themengebietes Appelhoff.</p> |
| <b>Ziele (Leistungs- und Wirkungsziele)</b>                                                                                 | <p>Leistungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 6 Std./ Woche (25 Std./ Monat) Unterstützungsleistungen im Bereich Beteiligungsstrukturen/ Bewohneraktivierung.</li> <li>• Direktansprache von Anwohnern und Akteuren im Zusammenhang mit der gemeinsamen Vorbereitung und/ oder Durchführung von Veranstaltungen, Stadtteilfeesten, Nachbarschaftsaktionen.</li> <li>• Aufbau und Pflege eines Anwohnerkontakt-Verzeichnisses u.a. in Bezug auf die Unterstüt-</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                      | <p>zung von Ehrenamtlichen oder in Bezug auf die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Beteiligung und verstärkte Einbeziehung von Bewohnern, Bewohnergruppen, Akteuren in die Aktivitäten und Strukturen des Stadtteils.</li> <li>• Unterstützung des Stadtteilbeirates (Koordination, Begleitung) bei der Organisation und Durchführung von Stadtteilveranstaltungen oder im Zusammenhang mit der internen Organisation und Steuerung des Stadtteilbeirates und ggf. auch des Freundeskreises Appelhoffweiher e.V.</li> <li>• Aktivierung und Einbeziehung weiterer Bewohner und Akteure in die Beteiligungsstrukturen.</li> <li>• Organisation von bürgerschaftlich getragenen Bewegungsangeboten</li> <li>• Aufbau und Pflege von Kontakten zu lokalen Akteuren wie SAGA GWG, Stadtteileinrichtungen u.a.</li> </ul> <p>Wirkungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Stärkung und Festigung der im Fördergebiet Appelhoff aufgebauten Beteiligungsstrukturen.</li> <li>• Erweiterung der Beteiligung und verstärkte Einbeziehung von Bewohnern, Bewohnergruppen und Akteuren in die Aktivitäten und Strukturen des Stadtteils.</li> <li>• Ehrenamtliche Verstetigung der im Rahmen der RISE-Gebietsentwicklung entstandenen Beteiligungsstrukturen in Appelhoff (insbes. Stadtteilbeirat und Freundeskreis Appelhoffweiher e.V.).</li> </ul> |
| <b>Finanzierungsübersicht</b>                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Finanzierungsplan (Gegenüberstellung der <u>Aufwendungen</u> + <u>Erlöse</u>)</b> | A Kümmerer 26.100,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                      | A <u>Summe</u> <u>26.100,- EUR</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                                                                      | E BSU (RISE) 26.100,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                      | E <u>Summe</u> <u>26.100,- EUR</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Jahresplanung</b>                                                                 | BSU (RISE)-Anteil                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                      | 2012 5.220,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                                                      | 2013-2015 je 6.960,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Handlungsfelder</b>                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |



|                                                                        |   |                                  |   |
|------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------|---|
| Beschäftigung, Arbeitsmarkt**, Qualifizierung, Ausbildung              |   | Lokale Ökonomie                  |   |
| Bildung                                                                |   | Familienförderung                |   |
| Wohnen, Modernisierung**, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft |   | Wohnumfeld und öffentlicher Raum |   |
| Integration von Menschen mit Migrationshintergrund                     |   | Kultur im Stadtteil              |   |
| Gesundheitsförderung                                                   |   | Umwelt und Verkehr               |   |
| Sicherheit, Kriminal- und Gewaltprävention                             |   | Sport und Freizeit               |   |
| Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften, Vernetzung**         | X | Image**                          |   |
| Städtebauliche Strukturen**                                            |   | Gebietsentwicklungsprozess*      | X |

### Handlungsfeld: Wohnumfeld und öffentlicher Raum

#### 1. Spiel- und Bewegungsraum Steilshooper Straße

| Projektinformationen gemäß RISE-Controlling-Datenbank       |                                                                    | Projektblatt 5 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Projekt</b>                                              | Spiel- und Bewegungsraum Steilshooper Straße                       |                |
| <b>Projektnummer</b>                                        | THE860075                                                          |                |
| <b>Projektträger</b>                                        | Management des öffentlichen Raumes, Bezirksamt Wandsbek            |                |
| <b>Empfänger</b>                                            | Management des öffentlichen Raumes, Bezirksamt Wandsbek            |                |
| <b>Projektverantwortlicher im Bezirk</b>                    | Sandra Sporleder                                                   |                |
| <b>Stellvertreter des Projektverantwortlichen im Bezirk</b> | Dirk Mecklenburg                                                   |                |
| <b>Gebietskoordinator</b>                                   | Claudia Fründ                                                      |                |
| <b>Zeitraum</b>                                             | Frühjahr 2011-Herbst 2012                                          |                |
| <b>Fördergebiet</b>                                         | Bezirk Wandsbek - Themengebiet Appelhoff                           |                |
| <b>Förderprogramm</b>                                       | Hamburgische Quartiersoffensive - Integrierte Stadtteilentwicklung |                |
| <b>Projektadresse</b>                                       | Steilshooper Straße hinter Hs-Nr.279                               |                |
| <b>Projektart</b>                                           | Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme                         |                |
| <b>Art der Leistung</b>                                     | investiv                                                           |                |

|                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>INEZ-Zuwendung</b>                        | Nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Schlüsselprojekt</b>                      | Ja                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Anmerkungen/Bemerkungen</b>               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Beschreibung</b>                          | <p>Gegegenwärtig wird im westlichen der Steilhooper Straße sich erstreckenden Grünzug in zentraler Stelle ein bereits bestehender, jedoch unattraktiv und stark in Mitleiden-schaft gezogener Spiel- und Bewegungsbereich umfang-reich erneuert und sowohl gestalterisch als auch im Um-fang seiner Nutzungsangebote erheblich verbessert.</p> <p>Bereits vor zwei Jahren wurde mit intensiven Beteiligungs-verfahren, in das verschiedene angrenzende Stadtteilein-richtungen wie die Kita Noldering, das Mobile Kinder Pro-jekt (MoKiP), dem Sportverein FC Hellbrook, aber auch Anwohner, Kinder und Jugendliche in die Planungen ein-bezogen worden sind, ein umfangreiches Konzept für ei-nen neuen, generationsübergreifenden Spiel-, Sport- und Bewegungsraum entwickelt, das neben dem Leitziel des quartiersbezogenen Maßnahmenkonzeptes Appelhoff „Aufwertung der Freiräume“ gleichzeitig das Ziel der Förde-rung von Bildung, Gesundheit und Zusammenleben ver-folgt. Die anzusprechenden Zielgruppen sind alle Bewoh-ner Appelhoffs und der angrenzenden Bereiche sowie vor-nehmlich Kinder und Jugendliche.</p>                                                                                                       |
| <b>Ziele (Leistungs- und Wir-kungsziele)</b> | <p>Leistungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung neuer Spiel-, Bewegungs-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Er-wachsene im westlichen Abschnitts des öffentlichen Grünzugs,</li> <li>• Umsetzung umfangreicher gestalterischer grün- und landschaftsplanerischer Aufwertungsmaßnahmen im westlichen Abschnitt des Grünzugs unter Berücksich-tigung umweltschutz-, bildungs- und gesundheitsför-dernder Aspekte in einem Bereich von ca. 15.000 m<sup>2</sup></li> <li>• gestalterische und nutzungsbezogene Aufwertung eines zentralen Bereichs des öffentlichen Grünzugs,</li> <li>• Verbesserung der Ausstattungsqualität mit generati-onsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten in Appelhoff,</li> <li>• Umsetzung eines unter intensiver Beteiligung von Bewohnern, Nutzern und Einrichtungen mitgeplanten Freiraumprojektes (Kita Noldering, MoKiP, „Sportler“, Anwohner u.a.),</li> <li>• Erstellung eines Spielbereichs für Kleinkinder mit Rutsche, Onkel-Toms-Hütte, Vogelnestschaukel, Sandkisten, Karussell, Sitzgelegenheiten etc.,</li> <li>• Erstellung eines Großspielbereichs mit einem großen Raum- und Kletternetz, mit Einpunkt-Schwinger, ei-</li> </ul> |

|                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------|-------|---------------|----------------|----------------------|--------------|---------------|------------|---------------|----------------|----------------------|
|                                                                                      | <p>ner Kletterwand, einer Großrutsche einer Sprungrampe, Sitzgelegenheiten etc.,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung des Rutsch- und Rodelhügels mit einem neuen Giraffen-Skulpturenturm und einer Hangrutsche,</li> <li>• Erstellung eines Picknickplateau mit Sitzgelegenheiten und Tischen, Pergolen,</li> <li>• Erstellung eines „Dschungelpfades“ und einem „Motorik-Parcours“ mit Balanciermöglichkeiten, einem Kletterwald etc.,</li> <li>• Erstellung eines Fußball- und eines Streetballplatz sowie eines Grillplatzes (Feuerstelle).</li> </ul> <p>Wirkungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreiche Verbesserung und Erweiterung der Spiel-, Sport- und Freizeitinfrastruktur im Gebiet und insbesondere im westlichen Teil Appelhoffs für alle Zielgruppen,</li> <li>• Verbesserung der Fuß- und Radwegführungen und -beziehungen (Fußgänger und Radfahrer) im Gebiet,</li> <li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum und somit Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil,</li> <li>• deutliche Erhöhung der Nutzungsintensitäten der öffentlichen Grün- und Freiflächen im Gebiet,</li> <li>• Schaffung eines neuen Identität stiftenden Ort im Stadtteil.</li> </ul> |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
| <b>Finanzierungsübersicht</b>                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
| <b>Finanzierungsplan (Gegenüberstellung der <u>Aufwendungen</u> + <u>Erlöse</u>)</b> | <table> <tr> <td>A Planung</td><td>75.400,- EUR</td></tr> <tr> <td>A Bau</td><td>513.600,- EUR</td></tr> <tr> <td>A <u>Summe</u></td><td><u>589.000,- EUR</u></td></tr> <tr> <td>E BSU (RISE)</td><td>294.500,- EUR</td></tr> <tr> <td>E BSU (LP)</td><td>294.500,- EUR</td></tr> <tr> <td>E <u>Summe</u></td><td><u>589.000,- EUR</u></td></tr> </table>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | A Planung | 75.400,- EUR | A Bau | 513.600,- EUR | A <u>Summe</u> | <u>589.000,- EUR</u> | E BSU (RISE) | 294.500,- EUR | E BSU (LP) | 294.500,- EUR | E <u>Summe</u> | <u>589.000,- EUR</u> |
| A Planung                                                                            | 75.400,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
| A Bau                                                                                | 513.600,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
| A <u>Summe</u>                                                                       | <u>589.000,- EUR</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
| E BSU (RISE)                                                                         | 294.500,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
| E BSU (LP)                                                                           | 294.500,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
| E <u>Summe</u>                                                                       | <u>589.000,- EUR</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |
| <b>Jahresplanung</b>                                                                 | <p>BSU (RISE)-Anteil</p> <p>- 2011: 75.400,- EUR</p> <p>- 2012: 219.100,- EUR</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |           |              |       |               |                |                      |              |               |            |               |                |                      |

| Handlungsfelder                                                        |   |                                  |   |
|------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------|---|
| Beschäftigung, Arbeitsmarkt**, Qualifizierung, Ausbildung              |   | Lokale Ökonomie                  |   |
| Bildung                                                                | X | Familienförderung                |   |
| Wohnen, Modernisierung**, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft |   | Wohnumfeld und öffentlicher Raum | X |
| Integration von Menschen mit Migrationshintergrund                     |   | Kultur im Stadtteil              |   |
| Gesundheitsförderung                                                   | X | Umwelt und Verkehr               |   |
| Sicherheit, Kriminal- und Gewaltprävention                             |   | Sport und Freizeit               | X |
| Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften, Vernetzung**         |   | Image**                          | X |
| Städtebauliche Strukturen**                                            |   | Gebietsentwicklungsprozess*      |   |

### Handlungsfeld: Sport und Freizeit

#### 1. Sportangebote Appelhoffweiher

| Projektinformationen gemäß RISE-Controlling-Datenbank       |                                                                                                        | Projektblatt 6 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Projektidee</b>                                          | Sportangebote Appelhoffweiher                                                                          |                |
| <b>Projektnummer</b>                                        | THE/209                                                                                                |                |
| <b>Projektträger</b>                                        | Jugendamt, Bezirksamt Wandsbek in Kooperation mit einem Jugendhilfeträger (vorauss. FC Hellbrook e.V.) |                |
| <b>Empfänger</b>                                            | Jugendamt, Bezirksamt Wandsbek in Kooperation mit einem Jugendhilfeträger (vorauss. FC Hellbrook e.V.) |                |
| <b>Projektverantwortlicher im Bezirk</b>                    | Sandra Sporleder                                                                                       |                |
| <b>Stellvertreter des Projektverantwortlichen im Bezirk</b> | Dirk Mecklenburg                                                                                       |                |
| <b>Gebietskoordinator</b>                                   | Claudia Fründ                                                                                          |                |
| <b>Zeitraum</b>                                             | 1.4.2012 bis 31.12.2015                                                                                |                |
| <b>Fördergebiet</b>                                         | Bezirk Wandsbek - Themengebiet Appelhoff                                                               |                |
| <b>Förderprogramm</b>                                       | Hamburgische Quartiersoffensive - Integrierte Stadtteilentwicklung                                     |                |
| <b>Projektadresse</b>                                       |                                                                                                        |                |

|                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projektart</b>                                                                                                                                                        | Fachliches / thematisches Angebot                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Art der Leistung</b>                                                                                                                                                  | Nicht investive                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>INEZ-Zuwendung</b>                                                                                                                                                    | NN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Schlüsselprojekt</b>                                                                                                                                                  | Nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Wenn Zuwendung (INEZ):</b><br>- Zuwendungszweck<br>- Zuwendungsart<br>- Finanzierungsform<br>- Finanzierungsart<br>- Finanzierungsmodalitäten<br>- Zuwendungszeitraum |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Anmerkungen/Bemerkungen</b>                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Beschreibung</b>                                                                                                                                                      | <p>Mit der Umsetzung des Projektes „Schaffung eines freien Sportangebotes an verschiedenen Plätzen in Appelhoff“ wird ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung des Defizits an Angeboten für Kinder und Jugendliche in Appelhoff geleistet.</p> <p>Das im Auftrag des Jugendamtes über einen Jugendhilfeträger wahrzunehmende Projekt zielt auf die regelhafte Durchführung und Betreuung von Sport- und Spielangeboten und –aktionen an verschiedenen Stellen im Stadtteil ab und insbesondere auf die neugeschaffenen Spiel- und Bewegungsflächen am Appelhoffweiher und am neuen Platz für Jung und Alt. Diese Angebote sollen regelmäßig an drei Nachmittagen pro Woche (ca. 2 – 3 Stunden) durchgeführt werden.</p> <p>Insbesondere im Sommerhalbjahr sind u.a. Segelkurse auf dem Appelhoffweiher, kleine Fußballturniere am Platz für Jung und Alt, Spielworkshops mit Kleinkindern, etc. geplant.</p> <p>Darüber hinaus soll durch das betreute Spiel- und Sportangebot gleichzeitig mit der Betreuungsperson vor Ort eine Ansprechperson für die zur Zeit ehrenamtlich tätigen Anwohner (in der Regel Mütter mit Kindern), die die sehr intensiv genutzten neuen Plätze betreuen und sich hiermit in Teilen überfordert fühlen, geschaffen werden, um Situationen auf den neu hergerichteten Plätzen zu beruhigen, ggf. Konflikte helfen zu lösen, Kinder in gemeinsame Spielaktionen miteinzubinden, etc.</p> <p>Dieses Projekt dient neben einem verbesserten Sport- und Spielangebot für Kinder und Jugendliche im Stadtteil gleichzeitig der nachhaltigen Pflege und Stabilisierung der neu geschaffen Infrastrukturen sowie insbesondere zur Unterstützung ehrenamtlich tätiger Anwohner, die sich um</p> |

|                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                     |  |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--|
|                                                                                | den Erhalt und die Pflege der neuen Plätze bemühen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                     |  |
| Ziele (Leistungs- und Wirkungsziele)                                           | Die anzusprechenden Zielgruppen sind vornehmlich Kinder und Jugendliche sowie Eltern mit Kindern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                     |  |
|                                                                                | Mit dem Projekt sind mehrere Zielsetzungen verbunden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                     |  |
|                                                                                | Leistungsziele :                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |  |
|                                                                                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Schaffung eines regelmäßigen und personell begleiteten Sport- und Spielangebotes für Kinder und Jugendliche im Stadtteil an drei Nachmittagen pro Woche (ca. 2 – 3 Stunden) im Stadtteil. Erwartete Teilnehmerzahl 150 – 200 Kinder und Jugendliche</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                     |  |
|                                                                                | Wirkungsziele:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                     |  |
|                                                                                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Verbesserung der Betreuung der neu geschaffenen Spiel- und Bewegungsplätze im Stadtteil durch den Einsatz professioneller Kräfte eines Jugendhelfers,</li><li>• Förderung von Disziplin, Toleranz, Respekt, nachbarschaftlichen Beziehungen, ehrenamtlichen Betreuungsarbeiten durch Anwohner auf den neu geschaffenen Spiel- und Bewegungsplätzen (in den Sommermonaten ca. 30-50 Kindern bzw. Eltern mit Kindern auf den Plätzen am Appelhoffweiher),</li><li>• Förderung der Einbeziehung von unterschiedlichen Kindern und Jugendliche aus der Nachbarschaft in gemeinsame Spiel- und Sportaktionen.</li></ul> |                     |  |
| Finanzierungsübersicht                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                     |  |
| Finanzierungsplan (Gegenüberstellung der <u>Aufwendungen</u> + <u>Erlöse</u> ) | A Sportangebote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 26.220,- EUR        |  |
|                                                                                | A <u>Summe</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <u>26.220,- EUR</u> |  |
|                                                                                | E BSU (RISE)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 9.600,- EUR         |  |
|                                                                                | E Jugendamt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 16.620,- EUR        |  |
|                                                                                | E <u>Summe</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <u>26.220,- EUR</u> |  |
| Jahresplanung                                                                  | BSU (RISE)-Anteil                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                     |  |
|                                                                                | 2012                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2.610,- EUR         |  |
|                                                                                | 2013-2015                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | je 2.330,- EUR      |  |
| Handlungsfelder                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                     |  |
| Beschäftigung, Arbeitsmarkt**, Qualifizierung, Ausbildung                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Lokale Ökonomie     |  |
| Bildung                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Familienförderung   |  |



|                                                                        |          |                                  |          |
|------------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------|----------|
| Wohnen, Modernisierung**, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft |          | Wohnumfeld und öffentlicher Raum |          |
| Integration von Menschen mit Migrationshintergrund                     |          | Kultur im Stadtteil              |          |
| Gesundheitsförderung                                                   |          | Umwelt und Verkehr               |          |
| Sicherheit, Kriminal- und Gewaltprävention                             |          | Sport und Freizeit               | <b>X</b> |
| Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften, Vernetzung**         | <b>X</b> | Image**                          |          |
| Städtebauliche Strukturen**                                            |          | Gebietsentwicklungsprozess*      |          |

### **Handlungsfeld: Bildung**

1. Huckenstolz – künstlerische und naturkundliche Bildungsangebote für Kinder in naturnahem Gelände

| Projektinformationen gemäß RISE-Controlling-Datenbank       |                                                                                                  | Projektblatt 7 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Projektidee</b>                                          | Huckenstolz – künstlerische und naturkundliche Bildungsangebote für Kinder in naturnahem Gelände |                |
| <b>Projektnummer</b>                                        | THE/210                                                                                          |                |
| <b>Projektträger</b>                                        | NN, ggf. Verein Appelhoffweier e.V.                                                              |                |
| <b>Empfänger</b>                                            | NN                                                                                               |                |
| <b>Projektverantwortlicher im Bezirk</b>                    | Sandra Sporleder                                                                                 |                |
| <b>Stellvertreter des Projektverantwortlichen im Bezirk</b> | Dirk Mecklenburg                                                                                 |                |
| <b>Gebietskoordinator</b>                                   | Claudia Fründ                                                                                    |                |
| <b>Zeitraum</b>                                             | Juli 2012 bis Dezember 2015                                                                      |                |
| <b>Fördergebiet</b>                                         | Bezirk Wandsbek - Themengebiet Appelhoff                                                         |                |
| <b>Förderprogramm</b>                                       | Hamburgische Quartiersoffensive - Integrierte Stadtteilentwicklung                               |                |
| <b>Projektadresse</b>                                       | Spielplatz Steilshooper Straße hinter Hs.Nr. 279                                                 |                |
| <b>Projektart</b>                                           | Fachliches / thematisches Angebot                                                                |                |
| <b>Art der Leistung</b>                                     | Investiv / nicht investiv<br>-                                                                   |                |
| <b>INEZ-Zuwendung</b>                                       | Ja                                                                                               |                |
| <b>Schlüsselprojekt</b>                                     | Nein                                                                                             |                |

|                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wenn Zuwendung (INEZ):</b><br>- Zuwendungszweck<br>- Zuwendungsart<br>- Finanzierungsform<br>- Finanzierungsart<br>- Finanzierungsmodalitäten<br>- Zuwendungszeitraum | 52360<br>Künstlerische und naturkundliche Bildungsangebote für Kinder in naturnahem Gelände<br>Fehlbedarfsfinanzierung<br>01.07.2012-31.12.2015                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Anmerkungen/Bemerkungen</b>                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Beschreibung</b>                                                                                                                                                      | <p>Mit der Umsetzung des Projektes „Huckenstolz“ wird ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung des Defizits an Angeboten für Kinder bzw. außerschulischen Bildungsangeboten für Kinder in Appelhoff geleistet.</p> <p>Ein gemeinnütziger Verein von Künstlern, Kunstpädagogen und Kunsttherapeuten wird auf naturnahen Gelände betreute künstlerische und naturkundliche Angebote für Kinder aus Appelhoff und Umgebung anbieten. Solange in der Anfangsphase kein fester Standort angemietet werden kann, wird das Projekt in Grünanlagen, in Außenanlagen von Kitas und Schulen in mobiler Form umgesetzt. Ein Kleinbus mit allen benötigten Spiel-, Lern- und Kreativmaterialien fährt zu den Einsatzorten im Stadtteil und bietet Workshops und Kleinprojekte an. Im Anschluss an die „Etablierungsphase“ wird von einem festen Standort im Stadtteil aus dieses Angebot fortgeführt.</p> <p>Ziel ist, Kindern aus Appelhoff einen offenen, betreuten Naturraum zu erschließen, indem sie künstlerisch aktiv sein und mit allen Sinnen Natur erleben können. Gleichzeitig soll ein außerschulisches Angebot geschaffen werden, bei dem die Kinder durch einen künstlerischen Ansatz Lernen, Spiel und Freude als Einheit erleben können. Kunstschaffen und Naturerfahrung werden in den Angeboten zusammengeführt. In verschiedenen Workshops und Aktionen werden die Kinder in selbstentdeckten Lernschritten beides verknüpfen.</p> <p>Recycle- und Naturmaterialien sowie künstlerische Techniken sollen den Kindern den Ausgangspunkt bieten, um das jeweilige Gelände in einen Lern-, Spiel- und Gemeinschaftsort zu verwandeln. Die Betreuer entwickeln Angebote, Workshops und Aktionen, die Kunst und Naturthemen miteinander verknüpfen. Naturkundliche Führungen mit Spielcharakter werden zu jahreszeitlichen abgestimmten Themen angeboten.</p> <p>Angesprochen und eingeladen werden Schüler, Kitakinder und Anwohnerfamilien aus der Umgebung. Auf den Plätzen und Orten wird zusammen oder einzeln gebaut, getöpft, geschnitzt, fotografiert, gegärtnert oder gemalt.</p> |

|                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |               |               |                |                      |              |               |                                    |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------------|--------------|---------------|------------------------------------|---------------|
| <b>Ziele (Leistungs- und Wirkungsziele)</b>                                          | <p>Die anzusprechenden Zielgruppen sind vornehmlich Kinder und Schüler, Eltern mit Kindern sowie Institutionen/ Stadtteileinrichtungen mit Kindern.</p> <p>Mit dem Projekt sind mehrere Zielsetzungen verbunden:</p> <p>Leistungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung eines regelmäßigen, zusätzlichen außerschulischen Bildungsangebot für Kinder im Stadtteil,</li> <li>• Erweiterung der Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder im Stadtteil</li> <li>• Anschaffung eines Kleinbusses mit allen benötigten Spiel-, Lern- und Kreativmaterialien, um vor Ort, d.h. in Außenanlagen der Kitas, der Schulen sowie in den neu geschaffenen Spiel- und Bewegungsräumen Workshops mit Kindern anbieten zu können.</li> </ul> <p>Wirkungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Kunst- und Naturverständnis bei Kindern sowie Vermittlung von Natur- und Kunstaspekten, handwerklichen Fähigkeiten etc.,</li> <li>• Förderung von Toleranz und Respekt gegenüber Natur und Umwelt, Förderung der Teamarbeit und gemeinsamen Wirkens usw. bei ca. 15-20 Kindern pro Workshop/ Aktion,</li> <li>• Förderung der Nutzung und Erkundung der neu gestalteten Naturbereiche (Obstwiese, Bachlauf Seebek, etc.) für Kinder unter professioneller Anleitung.</li> <li>• In einem nächsten Schritt (2013/2015) soll aus diesem zunächst mobilen Angebot ein fest etabliertes Projekt im und für den Stadtteil entstehen, das dann von einem festen Standort aus, regelmäßig auf den öffentlichen Spiel- und Bewegungsplätzen, bei den Kinder- und Jugendeinrichtungen seine Aktivitäten fortsetzen wird und somit insgesamt ein festes, etabliertes Kunst- und Bildungsangebot für Kinder im Stadtteil wird.</li> </ul> |               |               |                |                      |              |               |                                    |               |
| <b>Finanzierungsübersicht</b>                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |               |               |                |                      |              |               |                                    |               |
| <b>Finanzierungsplan (Gegenüberstellung der <u>Aufwendungen</u> + <u>Erlöse</u>)</b> | <table> <tr> <td>A Huckenstolz</td><td>340.000,- EUR</td></tr> <tr> <td>A <u>Summe</u></td><td><u>340.000,- EUR</u></td></tr> <tr> <td>E BSU (RISE)</td><td>131.000,- EUR</td></tr> <tr> <td>E Huckenstolz, Spenden, Jugendamt.</td><td>209.000,- EUR</td></tr> </table>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | A Huckenstolz | 340.000,- EUR | A <u>Summe</u> | <u>340.000,- EUR</u> | E BSU (RISE) | 131.000,- EUR | E Huckenstolz, Spenden, Jugendamt. | 209.000,- EUR |
| A Huckenstolz                                                                        | 340.000,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |               |               |                |                      |              |               |                                    |               |
| A <u>Summe</u>                                                                       | <u>340.000,- EUR</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |               |               |                |                      |              |               |                                    |               |
| E BSU (RISE)                                                                         | 131.000,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |               |               |                |                      |              |               |                                    |               |
| E Huckenstolz, Spenden, Jugendamt.                                                   | 209.000,- EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |               |               |                |                      |              |               |                                    |               |

|                                                                        |                   |                                  |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------|
|                                                                        | E Summe           | 340.000,- EUR                    |
| <b>Jahresplanung</b>                                                   | BSU (RISE)-Anteil |                                  |
|                                                                        | - 2012:           | 47.000,- EUR                     |
|                                                                        | - 2013:           | 28.000,- EUR                     |
|                                                                        | - 2014:           | 28.000,- EUR                     |
|                                                                        | - 2015:           | 28.000,- EUR                     |
| <b>Handlungsfelder</b>                                                 |                   |                                  |
| Beschäftigung, Arbeitsmarkt**, Qualifizierung, Ausbildung              |                   | Lokale Ökonomie                  |
| Bildung                                                                | X                 | Familienförderung                |
| Wohnen, Modernisierung**, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft |                   | Wohnumfeld und öffentlicher Raum |
| Integration von Menschen mit Migrationshintergrund                     |                   | Kultur im Stadtteil              |
| Gesundheitsförderung                                                   |                   | Umwelt und Verkehr               |
| Sicherheit, Kriminal- und Gewaltprävention                             |                   | Sport und Freizeit               |
| Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften + Vernetzung**        |                   | Image**                          |
| Städtebauliche Strukturen**                                            |                   | Gebietsentwicklungsprozess*      |

5. ZEIT-MASSNAHME-KOSTENPLAN (ZMKP)

5.1 Projekte

| Fördergebiet:        |                                                 |                                          | Fördergebiet Appelhoff - Bezirk Wandsbek (Alt-Steilhoop)        |                         |             |                        |                                         |               |             |             |            |            |        |        |
|----------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------|------------------------|-----------------------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------|--------|--------|
| Handlungsfeld:       |                                                 |                                          | Beteiligung, Aktivierung, Lokale Partnerschaften und Vernetzung |                         |             |                        |                                         |               |             |             |            |            |        |        |
| Finanzierungsplanung |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             |                        |                                         |               |             |             |            |            |        |        |
| Lfd. Nr.             | Projektangaben:                                 | Gesamtkosten des Projekts (Aufwendungen) | Art der Leistung                                                |                         |             | Finanzierungspartner:  | Anteil je Finanzierungspartner (Erlöse) | Jahresplanung |             |             |            |            |        |        |
|                      |                                                 |                                          | investiv                                                        | nicht investiv          | beides      |                        |                                         | 2011          | 2012        | 2013        | 2014       | 2015       | 2016   | 2017   |
| 1                    | Projektname:                                    | 25.000,00 €                              |                                                                 | X                       |             | Gesamtkosten           | 25.000,00 €                             | 0,00 €        | 10.000,00 € | 5.000,00 €  | 5.000,00 € | 5.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Anteil BSU / RISE      | 25.000,00 €                             | 0,00 €        | 10.000,00 € | 5.000,00 €  | 5.000,00 € | 5.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Verfügungsfonds                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 1 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Projektträger:                                  |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 2 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 3 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | BA Wandsbek, SR                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 4 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
| 2                    | Projektname:                                    | 13.000,00 €                              |                                                                 | X                       |             | Gesamtkosten           | 13.000,00 €                             | 0,00 €        | 7.000,00 €  | 2.000,00 €  | 2.000,00 € | 2.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Anteil BSU / RISE      | 13.000,00 €                             | 0,00 €        | 7.000,00 €  | 2.000,00 €  | 2.000,00 € | 2.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Öffentlichkeitsarbeit, Druckkosten              |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 1 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Projektträger:                                  |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 2 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 3 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | BA Wandsbek, SR                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 4 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
| 3                    | Projektname:                                    | 5.200,00 €                               |                                                                 | X                       |             | Gesamtkosten           | 5.200,00 €                              | 0,00 €        | 2.400,00 €  | 1.200,00 €  | 800,00 €   | 800,00 €   | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Anteil BSU / RISE      | 5.200,00 €                              | 0,00 €        | 2.400,00 €  | 1.200,00 €  | 800,00 €   | 800,00 €   | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Seefest, Einweihung Spiel- /Bewegungsraum, u.a. |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 1 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Projektträger:                                  |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 2 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 3 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | BA Wansbek, SR                                  |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 4 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
| 4                    | Projektname:                                    | 26.100,00 €                              |                                                                 | X                       |             | Gesamtkosten           | 26.100,00 €                             | 0,00 €        | 5.220,00 €  | 6.960,00 €  | 6.960,00 € | 6.960,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Anteil BSU / RISE      | 26.100,00 €                             | 0,00 €        | 5.220,00 €  | 6.960,00 €  | 6.960,00 € | 6.960,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Stadteilkümmerer                                |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 1 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Projektträger:                                  |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 2 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 3 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | BA Wandsbek, SR                                 |                                          |                                                                 |                         |             | Finanzierungspartner 4 | 0,00 €                                  | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €     | 0,00 €     | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 | SUMME HANDLUNGSFELD     | 69.300,00 € | 0,00 €                 | 24.620,00 €                             | 15.160,00 €   | 14.760,00 € | 14.760,00 € | 0,00 €     | 0,00 €     |        |        |
|                      |                                                 |                                          |                                                                 | Davon Anteil BSU / RISE | 69.300,00 € | 0,00 €                 | 24.620,00 €                             | 15.160,00 €   | 14.760,00 € | 14.760,00 € | 0,00 €     | 0,00 €     |        |        |

| Handlungsfeld:       |                                  | Wohnumfeld und öffentlicher Raum               |                  |                   |        |                         |                                                 |               |              |             |             |             |        |        |
|----------------------|----------------------------------|------------------------------------------------|------------------|-------------------|--------|-------------------------|-------------------------------------------------|---------------|--------------|-------------|-------------|-------------|--------|--------|
| Finanzierungsplanung |                                  |                                                |                  |                   |        |                         |                                                 |               |              |             |             |             |        |        |
| Lfd. Nr.             | Projektangaben:                  | Gesamtkosten<br>des Projekts<br>(Aufwendungen) | Art der Leistung |                   |        | Finanzierungspartner:   | Anteil je Finanzie-<br>rungspartner<br>(Erlöse) | Jahresplanung |              |             |             |             |        |        |
|                      |                                  |                                                | investiv         | nicht<br>investiv | beides |                         |                                                 | 2011          | 2012         | 2013        | 2014        | 2015        | 2016   | 2017   |
| 5                    | Projektname:                     | 589.000,00 €                                   | X                |                   |        | Gesamtkosten            | 589.000,00 €                                    | 75.400,00 €   | 513.600,00 € | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Spielraum Steilshooper<br>Straße |                                                |                  |                   |        | Anteil BSU / RISE       | 294.500,00 €                                    | 75.400,00 €   | 219.100,00 € | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | Projektträger:                   |                                                |                  |                   |        | BSU / LP                | 294.500,00 €                                    | 0,00 €        | 294.500,00 € | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 € |
|                      | MR - Wandsbek                    |                                                |                  |                   |        | Finanzierungsparter 2   | 0,00 €                                          | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                  |                                                |                  |                   |        | Finanzierungsparter 3   | 0,00 €                                          | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                  |                                                |                  |                   |        | Finanzierungsparter 4   | 0,00 €                                          | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                  |                                                |                  |                   |        |                         |                                                 |               |              |             |             |             |        |        |
|                      |                                  |                                                |                  |                   |        | SUMME HANDLUNGSFELD     | 589.000,00 €                                    | 75.400,00 €   | 513.600,00 € | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                  |                                                |                  |                   |        | Davon Anteil BSU / RISE | 294.500,00 €                                    | 75.400,00 €   | 219.100,00 € | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                  |                                                |                  |                   |        |                         |                                                 |               |              |             |             |             |        |        |
| Summe 1-5            |                                  |                                                |                  |                   |        |                         |                                                 |               |              |             |             |             |        |        |
| Projekte             |                                  |                                                |                  |                   |        | SUMME FÖRDERGEBIET      | 658.300,00 €                                    | 75.400,00 €   | 538.220,00 € | 15.160,00 € | 14.760,00 € | 14.760,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                                  |                                                |                  |                   |        | SUMME BSU / RISE        | 363.800,00 €                                    | 75.400,00 €   | 243.720,00 € | 15160,00 €  | 14.760,00 € | 14.760,00 € | 0,00 € | 0,00 € |



5.2 Projektideen

| Handlungsfeld:       |                               |                                                     | Sport und Freizeit      |                   |        |                    |                       |                                              |               |             |             |             |             |        |        |
|----------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------|-------------------|--------|--------------------|-----------------------|----------------------------------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------|--------|
| Finanzierungsplanung |                               |                                                     |                         |                   |        |                    |                       |                                              |               |             |             |             |             |        |        |
| Lfd. Nr.             | Projektangaben:               | Gesamtkosten<br>des Projekts<br>(Aufwendun-<br>gen) | Art der<br>Leistung     |                   |        |                    | Finanzierungspartner: | Anteil je Finanzie-<br>rungspartner (Erlöse) | Jahresplanung |             |             |             |             |        |        |
|                      |                               |                                                     | investiv                | nicht<br>investiv | beides | 2011               |                       |                                              | 2012          | 2013        | 2014        | 2015        | 2016        | 2017   |        |
| 6                    | Projektname<br>(Projektidee): | 7.000,00 € (p.a.)                                   |                         |                   | X      | Gesamtkosten       | 26.220,00 €           | 0,00 €                                       | 5.220,00 €    | 7.000,00 €  | 7.000,00 €  | 7.000,00 €  | 0,00 €      | 0,00 € |        |
|                      | Anteil BSU / RISE             |                                                     |                         |                   |        | 9.600,00 €         | 0,00 €                | 2.610,00 €                                   | 2.330,00 €    | 2.330,00 €  | 2.330,00 €  | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
|                      | JA Wandsbek                   |                                                     |                         |                   |        | 16.620,00 €        | 0,00 €                | 2.610,00 €                                   | 4.670,00 €    | 4.670,00 €  | 4.670,00 €  | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
|                      | Finanzierungspartner 2        |                                                     |                         |                   |        | 0,00 €             | 0,00 €                | 0,00 €                                       | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
|                      | Finanzierungspartner 3        |                                                     |                         |                   |        | 0,00 €             | 0,00 €                | 0,00 €                                       | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
|                      | Finanzierungspartner 4        |                                                     |                         |                   |        | 0,00 €             | 0,00 €                | 0,00 €                                       | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
| Gesamtkosten         |                               |                                                     | SUMME HANDLUNGSFELD     |                   |        |                    | 26.220,00 €           | 0,00 €                                       | 5.220,00 €    | 7.000,00 €  | 7.000,00 €  | 7.000,00 €  | 0,00 €      | 0,00 € |        |
|                      |                               |                                                     | Davon Anteil BSU / RISE |                   |        |                    | 9.600,00 €            | 0,00 €                                       | 2.610,00 €    | 2.330,00 €  | 2.330,00 €  | 2.330,00 €  | 0,00 €      | 0,00 € |        |
|                      |                               |                                                     |                         |                   |        |                    |                       |                                              |               |             |             |             |             |        |        |
| Handlungsfeld:       |                               |                                                     | Bildung                 |                   |        |                    |                       |                                              |               |             |             |             |             |        |        |
| Finanzierungsplanung |                               |                                                     |                         |                   |        |                    |                       |                                              |               |             |             |             |             |        |        |
| Lfd. Nr.             | Projektangaben:               | Gesamtkosten<br>des Projekts<br>(Aufwendungen)      | Art der<br>Leistung     |                   |        |                    | Finanzierungspartner: | Anteil je Finanzie-<br>rungspartner (Erlöse) | Jahresplanung |             |             |             |             |        |        |
|                      |                               |                                                     | investiv                | nicht<br>investiv | beides | 2011               |                       |                                              | 2012          | 2013        | 2014        | 2015        | 2016        | 2017   |        |
| 7                    | Projektname<br>(Projektidee): | 340.000,00 €                                        |                         |                   | X      | Gesamtkosten       | 340.000,00 €          | 0,00 €                                       | 94.000,00 €   | 82.000,00 € | 82.000,00 € | 82.000,00 € | 0,00 €      | 0,00 € |        |
|                      | Anteil BSU / RISE             |                                                     |                         |                   |        | 131.000,00 €       | 0,00 €                | 47.000,00 €                                  | 28.000,00 €   | 28.000,00 € | 28.000,00 € | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
|                      | Huckenstolz/Spenden/Jugendamt |                                                     |                         |                   |        | 209.000,00 €       | 0,00 €                | 47.000,00 €                                  | 54.000,00 €   | 54.000,00 € | 54.000,00 € | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
|                      | Finanzierungspartner 2        |                                                     |                         |                   |        | 0,00 €             | 0,00 €                | 0,00 €                                       | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
|                      | Finanzierungspartner 3        |                                                     |                         |                   |        | 0,00 €             | 0,00 €                | 0,00 €                                       | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
|                      | Finanzierungspartner 4        |                                                     |                         |                   |        | 0,00 €             | 0,00 €                | 0,00 €                                       | 0,00 €        | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      | 0,00 €      |        |        |
| Gesamtkosten         |                               |                                                     | SUMME HANDLUNGSFELD     |                   |        |                    | 340.000,00 €          | 0,00 €                                       | 94.000,00 €   | 82.000,00 € | 82.000,00 € | 82.000,00 € | 0,00 €      | 0,00 € |        |
|                      |                               |                                                     | Davon Anteil BSU / RISE |                   |        |                    | 131.000,00 €          | 0,00 €                                       | 47.000,00 €   | 28.000,00 € | 28.000,00 € | 28.000,00 € | 0,00 €      | 0,00 € |        |
|                      |                               |                                                     |                         |                   |        |                    |                       |                                              |               |             |             |             |             |        |        |
| Summe 6 - 7          |                               |                                                     |                         |                   |        |                    |                       |                                              |               |             |             |             |             |        |        |
| Projektideen         |                               |                                                     |                         |                   |        | SUMME FÖRDERGEBIET |                       | 366.220,00 €                                 | 0,00 €        | 99.220,00 € | 89.000,00 € | 89.000,00 € | 89.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|                      |                               |                                                     |                         |                   |        | SUMME BSU / RISE   |                       | 140.600,00 €                                 | 0,00 €        | 49.610,00 € | 30.330,00 € | 30.330,00 € | 30.330,00 € | 0,00 € | 0,00 € |



6.

## PLANDARSTELLUNG



# Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) Themengebiet "Appelhoff"

## Projekte der Gebietsentwicklung

### Übersichtsplan

### Legende

- Gebietsumgrenzung
- Gebäudebestand
- Soziale Einrichtungen
- Wasserflächen

### Projekte + Maßnahmen der Handlungsfelder:

- Wohnumfeld / öffentlicher Raum
- Sport + Freizeit
- Beteiligung, Aktivierung, lokale Partnerschaften und Vernetzung
- Bildung
- umgesetzte Projekte & Maßnahmen
- geplante Projekte & Maßnahmen

